

Jahresbericht zum 30. September 2023. 1822-Struktur

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (AIF).

Verwaltungsgesellschaft: Deka International S.A.

Bericht des Vorstands.

30. September 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds 1822-Struktur bestehend aus den vier Teilfonds 1822-Struktur Ertrag Plus, 1822-Struktur Wachstum, 1822-Struktur Chance und 1822-Struktur Chance Plus für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023.

Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im europäischen Energiesektor dämpften im Herbst 2022 die Börsenstimmung in Europa, diese nahmen allerdings angesichts eines milden Winters im Verlauf spürbar ab. Damit sank auch der Einfluss des russischen Angriffskriegs auf die Kapitalmarktentwicklung. Die rigide Null-Covid-Politik in China führte in den ersten Monaten noch zu deutlichen Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich nach dem Paradigmenwechsel in der Corona-Politik im Dezember sukzessive reduzierten. In Deutschland und dem Euroraum hat sich die Konjunktur dennoch merklich abgekühlt, was sowohl die BIP-Entwicklung als auch das Geschäftsklima der Unternehmen und die Einkaufsmanagerdaten dokumentierten. Wesentlicher Faktor war hierbei die Geldpolitik der führenden Notenbanken. Sehr robust präsentierte sich hingegen weiterhin das Wirtschaftswachstum in den USA.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu weiteren restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis auf 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zogen die Renditen zunächst kräftig an, ehe eine Seitwärtstendenz einsetzte und erst im letzten Monat erneut deutliche Anstiege zu konstatieren waren. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen auf 2,8 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen Ende September bei 4,6 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen auf. Bis zum Sommer überwogen hierbei die positiven Vorzeichen, ehe zuletzt wieder belastende Faktoren zunahmen. Stark unter Druck stand anfangs der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch anschließend wieder erholte. Der Ölpreis zeigte ebenfalls eine hohe Volatilität und tendierte zuletzt bei 95,3 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

| | |
|---|----|
| Tätigkeitsbericht | |
| 1822-Struktur Ertrag Plus | 5 |
| 1822-Struktur Wachstum | 9 |
| 1822-Struktur Chance | 13 |
| 1822-Struktur Chance Plus | 17 |
| Vermögensübersicht zum 30. September 2023 | |
| 1822-Struktur Ertrag Plus | 20 |
| Vermögensaufstellung zum 30. September 2023 | |
| 1822-Struktur Ertrag Plus | 21 |
| Anhang | |
| 1822-Struktur Ertrag Plus | 26 |
| Vermögensübersicht zum 30. September 2023 | |
| 1822-Struktur Wachstum | 30 |
| Vermögensaufstellung zum 30. September 2023 | |
| 1822-Struktur Wachstum | 31 |
| Anhang | |
| 1822-Struktur Wachstum | 36 |
| Vermögensübersicht zum 30. September 2023 | |
| 1822-Struktur Chance | 40 |
| Vermögensaufstellung zum 30. September 2023 | |
| 1822-Struktur Chance | 41 |
| Anhang | |
| 1822-Struktur Chance | 46 |
| Vermögensübersicht zum 30. September 2023 | |
| 1822-Struktur Chance Plus | 50 |
| Vermögensaufstellung zum 30. September 2023 | |
| 1822-Struktur Chance Plus | 51 |
| Anhang | |
| 1822-Struktur Chance Plus | 55 |
| Fondszusammensetzung | 59 |
| BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE | 62 |
| Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe | 64 |

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.10.2022 bis 30.09.2023

1822-Struktur Ertrag Plus

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel dieses Teilfonds 1822-Struktur Ertrag Plus ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, investiert der Teilfonds in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds), wobei der Anteil der Investmentanteile mindestens 51 Prozent betragen muss. Die Investitionen in globale Aktien und Aktienfonds können bis zu 40 Prozent, in Rentenfonds bis zu 100 Prozent, in übrige Fonds (z.B. Mischfonds) bis zu 30 Prozent und in Geldmarktfonds bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens betragen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren. Darüber hinaus sind Investitionen in Wertpapiere, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Moderate Wertsteigerung

Im Berichtszeitraum rückte die Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krieg sukzessive in den Hintergrund des internationalen Finanzmarktgeschehens. Hohe Energie- und Rohstoffpreise als Folge von Sanktionsmaßnahmen sorgten zwar zeitweise noch für

Wichtige Kennzahlen

1822-Struktur Ertrag Plus

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 1,9% | -3,7% | -2,9% |
| ISIN | LU0151486320 | | |

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

1822-Struktur Ertrag Plus

| Wertpapier-Käufe | in Euro |
|--|----------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 468.765 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 395.471 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 91.579 |
| Gesamt | 955.815 |

| Wertpapier-Verkäufe | in Euro |
|--|------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 866.854 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 450.859 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 211.461 |
| Gesamt | 1.529.174 |

Verunsicherung. Im weiteren Verlauf schwangen sich jedoch Inflation und die Geldpolitik der Notenbanken zu den dominierenden Themen an den Börsen auf.

Die Abkehr von der strikten Null-Covid-Politik in China mit damit verbundenen Lockdown-Maßnahmen belebte den globalen Handel, die chinesische Konjunktur blieb im weiteren Verlauf jedoch hinter den Erwartungen zurück. Im März führte die Schieflage mehrerer US-Banken sowie die Notübernahme der Schweizer Credit Suisse zu zeitweiligen Turbulenzen im Bankenbereich. Insgesamt aber konnten die Aktienmärkte bis in den Sommer merklich zulegen. Insbesondere die großen Technologiekonzerne wiesen deutliche Kurszuwächse auf. Mit der zunehmenden Erwartung einer nachlassenden Rezessionsgefahr konnte im dritten Quartal 2023 auch der Ölpreis stark profitieren, während die Aktienmärkte eine Verschnaufpause einlegten und den starken Anstieg der Vormonate korrigierten. Im Verlauf des Berichtszeitraums avancierte die Zinsentwicklung, v.a. bei den US-Staatsanleihen, zum dominanten Faktor für nahezu alle Anlageklassen.

Das Fondsmanagement hat den Investitionsgrad im Berichtszeitraum aktiv gesteuert. Je nach Marktlage oder Opportunität wurden die Engagements in den verschiedenen Anlagesegments gesteuert. Im Berichtsjahr wählte das Fondsmanagement einen überwiegend hohen Investitionsgrad. Per 30. September 2023 waren 96,9 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert. Durch den Einsatz von Derivaten erhöhte sich der

1822-Struktur Ertrag Plus

Netto-Investitionsgrad um 23 Prozentpunkte auf knapp 120 Prozent, gegenüber rund 114 Prozent zu Beginn des Berichtszeitraums.

Das Gros der Investitionen entfiel auf Rentenfonds, die unterschiedliche thematische und regionale Schwerpunkte aufwiesen. Unter Einrechnung des wirtschaftlichen Gegenwerts der Zins-Derivate rangierte die wirksame Rentenquote im Berichtszeitraum überwiegend zwischen 80 Prozent und 95 Prozent des Fondsvermögens. In der ersten Berichtshälfte wurde das Rentensegment des Teilfonds zunächst sukzessive verringert. Zum Ende des Berichtszeitraums hob das Fondsmanagement die Quote wieder an.

Im Anlagefokus standen Fondskonzepte aus dem Segment Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen aus Europa bzw. dem Euro-Währungsgebiet. Daneben investierte der Teilfonds in Investmentfondsanteilen mit Fokus auf die globalen Rentenmärkte und Schwellenländer.

In Aktienfonds mit verschiedenen thematischen und regionalen Anlageschwerpunkten waren zuletzt 24,2 Prozent des Fondsvermögens angelegt. Unter regionalen Gesichtspunkten bildeten Engagements in Nordamerika die größte Position, gefolgt von Europa und Schwellenländern. Darüber hinaus erfolgten die Anlagen in Branchen- und Themenfonds.

Die beigemischten Rohstoffthemen erfuhren eine moderate Anpassung. Die Position in Gold-Zertifikaten verringerte sich von 7,0 Prozent auf 4,7 Prozent und im Gegenzug erwarb das Fondsmanagement Anteile an einem Rohstofffonds, der zuletzt 1,6 Prozent umfasste. Des Weiteren befanden sich zwei gemischte Sondervermögen im Bestand.

Auf Fondsebene dominierte währungsseitig weiterhin die europäische Gemeinschaftswährung, auf die 95 Prozent der Investitionen entfielen. Der auf US-Dollar lautende Wertpapierbestand umfasste zuletzt rund 5 Prozent.

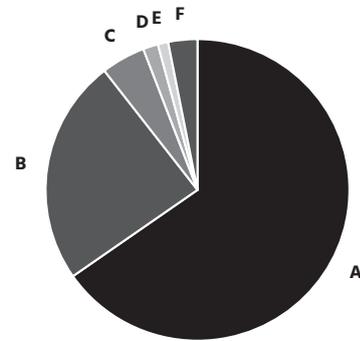
Vorteilhaft auf die Wertentwicklung des Teilfonds wirkte sich im Berichtszeitraum die temporär defensive Portfolioausrichtung in Korrekturphasen an den Aktienmärkten aus. Auf der anderen Seite resultierten u.a. nachteilige Effekte aus einzelnen Anlagethemen bzw. -segmenten (z.B. Small Caps).

Der Teilfonds 1822-Struktur Ertrag Plus verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 1,9 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Fondsstruktur 1822-Struktur Ertrag Plus

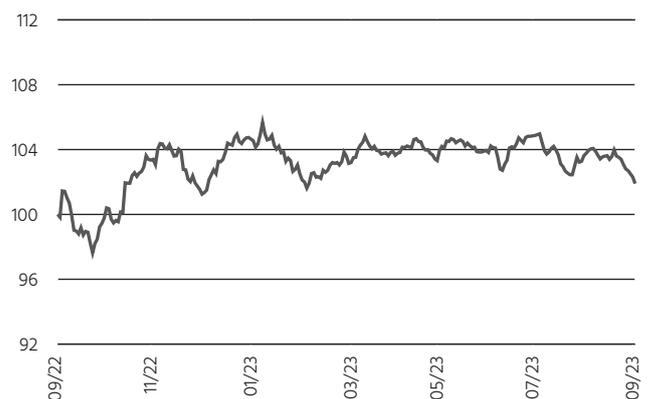


| | | |
|----------|---------------------------|-------|
| A | Rentenfonds | 65,3% |
| B | Aktienfonds | 24,2% |
| C | Zertifikate | 4,7% |
| D | Rohstofffonds | 1,6% |
| E | Gemischte Wertpapierfonds | 1,1% |
| F | Barreserve, Sonstiges | 3,1% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum 1822-Struktur Ertrag Plus

Index: 30.09.2022 = 100



■ 1822-Struktur Ertrag Plus

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

1822-Struktur Ertrag Plus

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Rohstoffe oder Zertifikate. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten.

Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der

1822-Struktur Ertrag Plus

Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.10.2022 bis 30.09.2023

1822-Struktur Wachstum

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel dieses Teilfonds 1822-Struktur Wachstum ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, investiert der Teilfonds in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds), wobei der Anteil der Investmentanteile mindestens 51 Prozent betragen muss. Die Investitionen in globale Aktien und Aktienfonds können bis zu 65 Prozent, in Rentenfonds bis zu 100 Prozent, in übrige Fonds (z.B. Mischfonds) bis zu 30 Prozent und in Geldmarktfonds bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens betragen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren. Darüber hinaus sind Investitionen in Wertpapiere, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Ausgewogene Anlagestruktur

Im Berichtszeitraum rückte die Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krieg sukzessive in den Hintergrund des internationalen Finanzmarktgeschehens. Hohe Energie- und Rohstoffpreise als Folge von Sanktionsmaßnahmen sorgten zwar zeitweise noch für

Wichtige Kennzahlen

1822-Struktur Wachstum

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|--------|--------------|--------------|
| | 3,0% | -2,3% | -2,8% |

ISIN LU0151487302

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

1822-Struktur Wachstum

| Wertpapier-Käufe | in Euro |
|--|------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 718.269 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 1.448.334 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 188.951 |
| Gesamt | 2.355.554 |

| Wertpapier-Verkäufe | in Euro |
|--|------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 1.136.145 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 1.623.940 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 466.233 |
| Gesamt | 3.226.318 |

Verunsicherung. Im weiteren Verlauf schwangen sich jedoch Inflation und die Geldpolitik der Notenbanken zu den dominierenden Themen an den Börsen auf.

Die Abkehr von der strikten Null-Covid-Politik in China mit damit verbundenen Lockdown-Maßnahmen belebte den globalen Handel, die chinesische Konjunktur blieb im weiteren Verlauf jedoch hinter den Erwartungen zurück. Im März führte die Schieflage mehrerer US-Banken sowie die Notübernahme der Schweizer Credit Suisse zu zeitweiligen Turbulenzen im Bankenbereich. Insgesamt aber konnten die Aktienmärkte bis in den Sommer merklich zulegen. Insbesondere die großen Technologiekonzerne wiesen deutliche Kurszuwächse auf. Mit der zunehmenden Erwartung einer nachlassenden Rezessionsgefahr konnte im dritten Quartal 2023 auch der Ölpreis stark profitieren, während die Aktienmärkte eine Verschnaufpause einlegten und den starken Anstieg der Vormonate korrigierten. Im Verlauf des Berichtszeitraums avancierte die Zinsentwicklung, insbesondere bei US-Staatsanleihen, zum dominanten Faktor für nahezu alle Anlageklassen.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad aktiv gesteuert. Je nach Marktsituation oder Opportunitäten wurden Engagements in den verschiedenen Anlagesegmenten gesteuert. Insgesamt verfolgte der Fonds eine ausgewogene Anlagestruktur. Im Berichtszeitraum wählte das Fondsmanagement einen überwiegend hohen Investitionsgrad. Per 30. September 2023 waren 98 Prozent des Fondsvermögens

1822-Struktur Wachstum

in Wertpapieren investiert. Durch den Einsatz von Derivaten erhöhte sich der Netto-Investitionsgrad um 21,5 Prozentpunkte auf knapp 120 Prozent, gegenüber rund 116 Prozent zu Beginn des Berichtszeitraums.

Gut die Hälfte des Fondsvermögens entfiel auf Investitionen in Rentenfonds (45,7 Prozent). Unter Einrechnung des wirtschaftlichen Gegenwerts der Zins-Derivate rangierte die wirksame Rentenquote im Berichtszeitraum zwischen 60 Prozent und 80 Prozent. In der ersten Berichtshälfte wurde das Rentensegment des Teilfonds zunächst sukzessive verringert. Zum Ende des Berichtszeitraums hob das Fondsmanagement die Quote wieder an.

Im Anlagefokus standen Fondskonzepte aus dem Segment Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen aus Europa bzw. dem Euro-Währungsgebiet. Daneben investierte der Teilfonds in Investmentfondsanteilen mit Schwellenländer-Fokus.

In Aktienfonds waren zuletzt 44,8 Prozent des Fondsvermögens angelegt. Unter regionalen Gesichtspunkten bildeten weltweit anlegende Fonds die größte Position. Darüber hinaus richtete sich der Fokus auf Engagements in Nordamerika, Europa und Schwellenländern. Neben regional orientierten Investmentfonds kamen auch Branchen- und Themenfonds zum Einsatz, beispielsweise zum Thema IT-Sicherheit.

Die Beimischung von Rohstoffthemen erfuhr eine moderate Aufstockung. Die Position in einem Goldzertifikat verringerte sich von 7,0 Prozent auf 4,2 Prozent und im Gegenzug erwarb das Fondsmanagement Anteile an einem Rohstofffonds, der zuletzt 3,3 Prozent umfasste.

Auf Fondsebene dominierte währungsseitig weiterhin die europäische Gemeinschaftswährung, auf die 90,5 Prozent der Investitionen entfielen. Der auf US-Dollar lautende Wertpapierbestand umfasste zuletzt rund 9,5 Prozent.

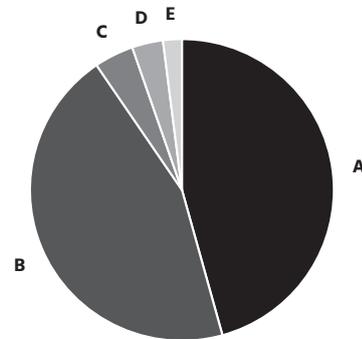
Vorteilhaft auf die Wertentwicklung des Teilfonds wirkte sich im Berichtszeitraum die temporär defensive Portfolioausrichtung in Korrekturphasen an den Aktienmärkten aus. Auf der anderen Seite resultierten u.a. nachteilige Effekte aus einzelnen Anlagethemen bzw. -segmenten (z.B. Small Caps).

Der Teilfonds 1822-Struktur Wachstum verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 3,0 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Fondsstruktur 1822-Struktur Wachstum

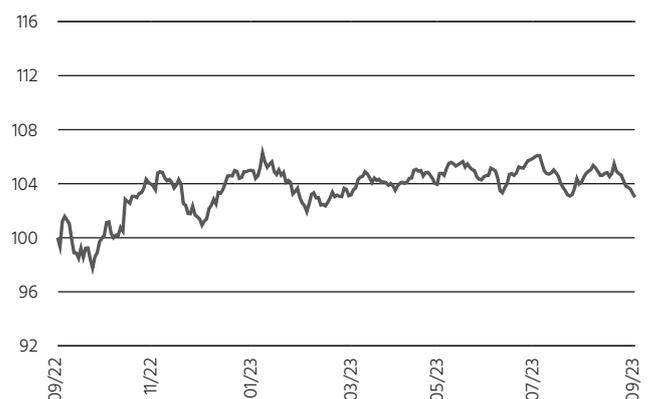


| | | |
|---|-----------------------|-------|
| A | Rentenfonds | 45,7% |
| B | Aktienfonds | 44,8% |
| C | Zertifikate | 4,2% |
| D | Rohstofffonds | 3,3% |
| E | Barreserve, Sonstiges | 2,0% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum 1822-Struktur Wachstum

Index: 30.09.2022 = 100



■ 1822-Struktur Wachstum

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

1822-Struktur Wachstum

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko).

Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitio-

1822-Struktur Wachstum

nen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.10.2022 bis 30.09.2023

1822-Struktur Chance

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel dieses Teilfonds 1822-Struktur Chance ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, investiert der Teilfonds in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds), wobei der Anteil der Investmentanteile mindestens 51 Prozent betragen muss. Die Investitionen in globale Aktien und Aktienfonds können bis zu 100 Prozent, in Rentenfonds bis zu 60 Prozent, in übrige Fonds (z.B. Mischfonds) bis zu 30 Prozent und in Geldmarktfonds bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens betragen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren. Darüber hinaus sind Investitionen in Wertpapiere, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Investitionsgrad erhöht

Im Berichtszeitraum rückte die Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krieg sukzessive in den Hintergrund des internationalen Finanzmarktgeschehens. Hohe Energie- und Rohstoffpreise als Folge von Sanktionsmaßnahmen sorgten zwar zeitweise noch für

Wichtige Kennzahlen

1822-Struktur Chance

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|--------|--------------|--------------|
| | 3,4% | 4,3% | 2,2% |

ISIN LU0151488029

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

1822-Struktur Chance

| Wertpapier-Käufe | in Euro |
|--|------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 1.203.237 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 2.477.711 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 441.107 |
| Gesamt | 4.122.055 |

| Wertpapier-Verkäufe | in Euro |
|--|------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 1.132.325 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 2.606.182 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 422.566 |
| Gesamt | 4.161.073 |

Verunsicherung. Im weiteren Verlauf schwangen sich jedoch Inflation und die Geldpolitik der Notenbanken zu den dominierenden Themen an den Börsen auf.

Die Abkehr von der strikten Null-Covid-Politik in China mit damit verbundenen Lockdown-Maßnahmen belebte den globalen Handel, die chinesische Konjunktur blieb im weiteren Verlauf jedoch hinter den Erwartungen zurück. Im März führte die Schieflage mehrerer US-Banken sowie die Notübernahme der Schweizer Credit Suisse zu zeitweiligen Turbulenzen im Bankenbereich. Insgesamt aber konnten die Aktienmärkte bis in den Sommer merklich zulegen. Insbesondere die großen Technologiekonzerne wiesen deutliche Kurszuwächse auf. Mit der zunehmenden Erwartung einer nachlassenden Rezessionsgefahr konnte im dritten Quartal 2023 auch der Ölpreis stark profitieren, während die Aktienmärkte eine Verschnaufpause einlegten und den starken Anstieg der Vormonate korrigierten. Im Verlauf des Berichtszeitraums avancierte die Zinsentwicklung, v.a. bei den US-Staatsanleihen, zum dominanten Faktor für nahezu alle Anlageklassen.

Das Fondsmanagement hat den Investitionsgrad im Berichtszeitraum aktiv gesteuert. Je nach Marktlage oder Opportunitäten wurden die Engagements in den verschiedenen Fondskonzepten (z.B. Länder, Branchen, Themen etc.) gesteuert. Im Berichtszeitraum hat das Fondsmanagement einen überwiegend hohen Investitionsgrad gewählt. Per Ende September 2023 waren 98,9 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapiere investiert. Durch den Einsatz

1822-Struktur Chance

von Derivaten erhöhte sich der wirksame Investitionsgrad auf 114,6 Prozent gegenüber einem vergleichbaren Wert von 103,4 Prozent zu Beginn des Geschäftsjahres.

Den Schwerpunkt der Anlagen bildeten Aktienfonds, die verschiedene thematische und regionale Anlageschwerpunkte verfolgten. Die Aktienfondsquote lag im Berichtszeitraum zumeist zwischen 70 Prozent und 80 Prozent.

Unter regionalen Gesichtspunkten bildeten Investitionen in Nordamerika die größte Position, gefolgt von Europa und Fonds mit Schwellenländer-Fokus. Im Stichtagsvergleich wurde der Bereich Aktien Nordamerika zulasten des Europa-Segments aufgebaut. Das Engagement in Branchen- und Themenfonds blieb breit aufgestellt. Zu diesem Bereich zählten u.a. Themen wie IT-Sicherheit, Wasserversorgung und Nachhaltigkeit.

Die Beimischung von Rohstoffthemen erfuhr eine moderate Aufstockung. Die Position in Gold-Zertifikaten verringerte sich von 7,1 Prozent auf 3,6 Prozent und im Gegenzug erwarb das Fondsmanagement Anteile an einem Rohstofffonds, der zuletzt 4,4 Prozent umfasste.

Der Netto-Investitionsgrad des Rentensegments wurde durch den Einsatz von Derivaten (Zinsterminkontrakte) erhöht. Zum Einsatz kamen Rentenfonds mit den Schwerpunkten auf Unternehmensanleihen sowie Schwellenländer-Staatsanleihen. Die Positionen in Einzeliteln aus dem Bereich Unternehmensanleihen sowie Aktienanleihen veräußerte das Fondsmanagement im Berichtszeitraum vollständig.

Auf Fondsebene dominierte währungsseitig weiterhin die europäische Gemeinschaftswährung, auf die 81,4 Prozent der Investitionen entfielen. Der auf US-Dollar lautende Wertpapierbestand umfasste zuletzt rund 16 Prozent. Eine kleinere Position in japanischen Yen ergänzte die Währungsstruktur.

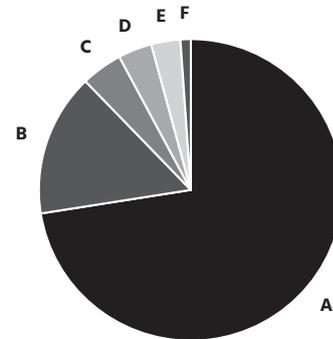
Vorteilhaft auf die Wertentwicklung des Fonds wirkte sich im Berichtszeitraum die temporär defensive Portfolioausrichtung in Korrekturphasen an den Aktienmärkten aus. Auf der anderen Seite resultierten u.a. aus einzelnen Anlagethemen bzw. -segmenten (z.B. Small Caps) nachteilige Effekte.

Der Teilfonds 1822-Struktur Chance verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 3,4 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Fondsstruktur 1822-Struktur Chance

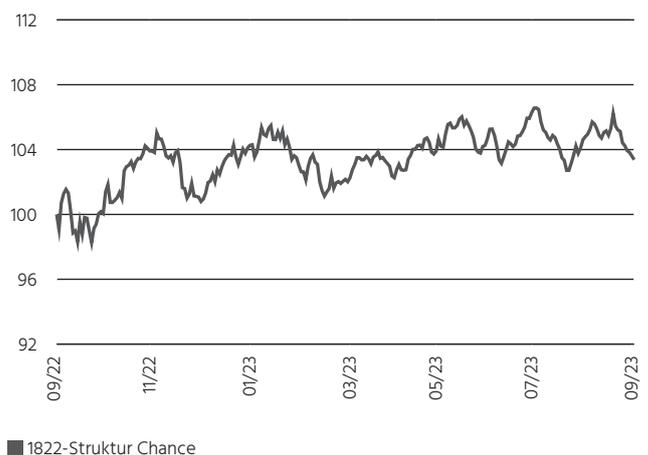


| | | |
|----------|-----------------------|-------|
| A | Aktienfonds | 72,5% |
| B | Rentenfonds | 15,3% |
| C | Rohstofffonds | 4,4% |
| D | Zertifikate | 3,6% |
| E | Sonstige Fonds | 3,1% |
| F | Barreserve, Sonstiges | 1,1% |

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum 1822-Struktur Chance

Index: 30.09.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

1822-Struktur Chance

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Rohstoffe oder Zertifikate. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den

1822-Struktur Chance

PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.10.2022 bis 30.09.2023

1822-Struktur Chance Plus

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel dieses Teilfonds 1822-Struktur Chance Plus ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, investiert der Teilfonds in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds), wobei der Anteil der Investmentanteile mindestens 51 Prozent betragen muss. Die Investitionen in globale Aktien und Aktienfonds betragen mindestens 70 Prozent, in übrige Fonds (z.B. Mischfonds) bis zu 30 Prozent und in Geldmarktfonds bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren. Darüber hinaus sind Investitionen in Wertpapiere, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Positive Wertentwicklung

Im Berichtszeitraum rückte die Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krieg sukzessive in den Hintergrund des internationalen Finanzmarktgeschehens.

Wichtige Kennzahlen

1822-Struktur Chance Plus

| Performance* | 1 Jahr | 3 Jahre p.a. | 5 Jahre p.a. |
|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | 5,7% | 3,8% | 2,7% |
| ISIN | LU0151488458 | | |

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

1822-Struktur Chance Plus

| Wertpapier-Käufe | in Euro |
|--|------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 0 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 5.153.700 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 0 |
| Gesamt | 5.153.700 |

| Wertpapier-Verkäufe | in Euro |
|--|------------------|
| Renten | 0 |
| Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds | 0 |
| Aktien | 0 |
| Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds | 5.695.155 |
| Sonstige Wertpapiere und Fonds | 0 |
| Gesamt | 5.695.155 |

Hohe Energie- und Rohstoffpreise als Folge von Sanktionsmaßnahmen sorgten zwar zeitweise noch für Verunsicherung. Im weiteren Verlauf schwangen sich jedoch Inflation und die Geldpolitik der Notenbanken zu den dominierenden Themen an den Börsen auf.

Die Abkehr von der strikten Null-Covid-Politik in China mit damit verbundenen Lockdown-Maßnahmen belebte den globalen Handel, die chinesische Konjunktur blieb im weiteren Verlauf jedoch hinter den Erwartungen zurück. Im März führte die Schieflage mehrerer US-Banken sowie die Notübernahme der Schweizer Credit Suisse zu zeitweiligen Turbulenzen im Bankenbereich. Insgesamt aber konnten die Aktienmärkte bis in den Sommer merklich zulegen. Insbesondere die großen Technologiekonzerne wiesen deutliche Kurszuwächse auf. Mit der zunehmenden Erwartung einer nachlassenden Rezessionsgefahr konnte im dritten Quartal 2023 auch der Ölpreis stark profitieren, während die Aktienmärkte eine Verschnaufpause einlegten und den starken Anstieg der Vormonate korrigierten. Im Verlauf des Berichtszeitraums avancierte die Zinsentwicklung, insbesondere bei US-Staatsanleihen, zum dominanten Faktor für nahezu alle Anlageklassen.

Das Fondsmanagement hat den Investitionsgrad im Berichtszeitraum aktiv gesteuert. Je nach Marktlage oder Opportunität wurden die Engagements in den verschiedenen Fondskonzepten (z.B. Länder, Branchen, Themen) gesteuert. Dabei hat das Fondsmanagement einen überwiegend hohen Investitionsgrad gewählt,

1822-Struktur Chance Plus

der zum Stichtag bei 99,4 Prozent lag, nach 99,2 Prozent zu Beginn des Geschäftsjahres.

Zu Beginn des Berichtszeitraums nutzte das Fondsmanagement das positive Aktienmarktumfeld, um den Investitionsgrad durch Zukäufe von europäisch ausgerichteten Fondskonzepten zu erhöhen. Auf Branchenebene wurde das Engagement im Bereich IT-Sicherheit ausgebaut. Durch die Zukäufe stieg der Investitionsgrad zeitweise auf knapp über 100 Prozent. Angesichts zunehmender konjunktureller Risiken wurde der Investitionsgrad jedoch in der Folge wieder verringert und blieb im weiteren Verlauf dauerhaft knapp unter 100 Prozent.

Zum Ende des Berichtszeitraums lag der Anlageschwerpunkt auf den Aktienmärkten in den USA, Europa sowie den Schwellenländern. Der Anteil der Aktienfonds mit USA-Fokus blieb im Stichtagsvergleich dabei nahezu unverändert und lag zuletzt bei rund 35 Prozent. Investitionen am europäischen Aktienmarkt verringerten sich moderat von 20,7 Prozent auf 22,1 Prozent, während das Engagement in Schwellenländern von 17,3 Prozent auf 21,9 stieg. Der Japan-Anteil im Portfolio sank im Laufe des Berichtsjahres leicht auf 8,5 Prozent. Branchen- bzw. Themenfonds umfassten zuletzt nach wie vor 11,8 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil weltweit anlegender Fondskonzepte wurde im Berichtszeitraum vollständig veräußert.

Währungsseitig dominierte auf Fondsebene weiterhin die europäische Gemeinschaftswährung, wobei im Stichtagsvergleich der Anteil spürbar auf zuletzt 64,6 Prozent stieg. Das US-Dollar-Exposure wurde hingegen merklich reduziert. Darüber hinaus entfiel eine kleinere Position der Wertpapiere (3,8 Prozent) auf den japanischen Yen.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung des Fonds wirkte sich im Berichtszeitraum die temporär defensive Portfolioausrichtung in Korrekturphasen an den Aktienmärkten aus. Auf der anderen Seite resultierten u.a. aus der Fokussierung auf einzelne Themen bzw. Segmente (z.B. Small Caps) nachteilige Effekte.

Der Teilfonds 1822-Struktur Chance Plus verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 5,7 Prozent.

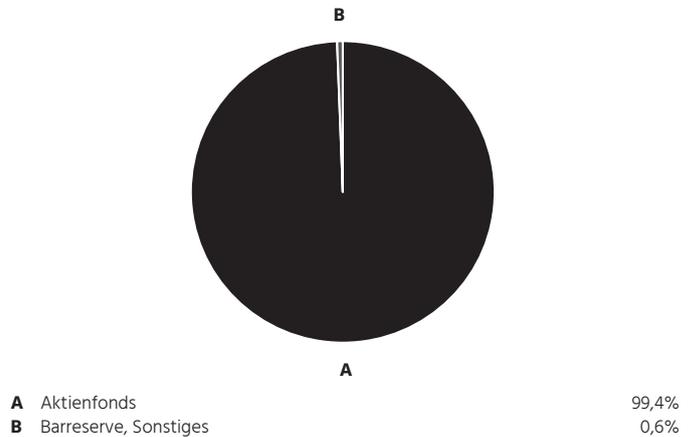
Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Fondsstruktur

1822-Struktur Chance Plus

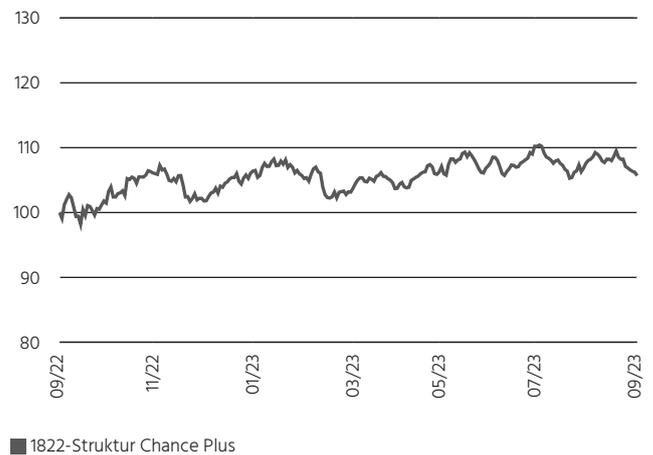


Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

1822-Struktur Chance Plus

Index: 30.09.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

1822-Struktur Chance Plus

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet.

Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen.

Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1822-Struktur Ertrag Plus

Vermögensübersicht zum 30. September 2023.

| Gliederung nach Anlageart - Land | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|---------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| Deutschland | 1.094.791,00 | 31,55 |
| Irland | 32.416,93 | 0,93 |
| Luxemburg | 1.963.727,37 | 56,58 |
| Österreich | 108.542,49 | 3,13 |
| 2. Zertifikate | | |
| Irland | 163.313,64 | 4,71 |
| 3. Derivate | -15.428,71 | -0,45 |
| 4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 105.236,07 | 3,03 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 32.685,17 | 0,94 |
| II. Verbindlichkeiten | -14.424,41 | -0,42 |
| III. Fondsvermögen | 3.470.859,55 | 100,00 |

| Gliederung nach Anlageart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|---------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| EUR | 3.035.180,26 | 87,46 |
| USD | 164.297,53 | 4,73 |
| 2. Zertifikate | | |
| EUR | 163.313,64 | 4,71 |
| 3. Derivate | -15.428,71 | -0,45 |
| 4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 105.236,07 | 3,03 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 32.685,17 | 0,94 |
| II. Verbindlichkeiten | -14.424,41 | -0,42 |
| III. Fondsvermögen | 3.470.859,55 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1822-Struktur Ertrag Plus

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|--|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|---------------|---------------------|-------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 163.313,64 | 4,71 |
| Zertifikate | | | | | | | | 163.313,64 | 4,71 |
| EUR | | | | | | | | 163.313,64 | 4,71 |
| DE000A2TOVU5 | XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80 | | STK | 5.943 | 0 | 4.563 | EUR 27,480 | 163.313,64 | 4,71 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 3.199.477,79 | 92,19 |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 425.929,63 | 12,27 |
| EUR | | | | | | | | 425.929,63 | 12,27 |
| LU0350136957 | Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF | | ANT | 1.499 | 0 | 0 | EUR 62,620 | 93.867,38 | 2,70 |
| LU0368601893 | Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A) | | ANT | 182 | 0 | 59 | EUR 202,870 | 36.922,34 | 1,06 |
| LU0230155797 | Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile | | ANT | 5.858 | 2.559 | 3.035 | EUR 47,860 | 280.363,88 | 8,08 |
| LU1138302986 | Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I | | ANT | 61 | 61 | 0 | EUR 242,230 | 14.776,03 | 0,43 |
| Gruppen-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 2.005.375,42 | 57,80 |
| EUR | | | | | | | | 2.005.375,42 | 57,80 |
| DE000ETF557 | Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 830 | 0 | 749 | EUR 14,130 | 11.727,90 | 0,34 |
| DE000ETF599 | Deka MSCI EO C.Ci.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 417 | 0 | 94 | EUR 84,390 | 35.190,63 | 1,01 |
| DE000ETF565 | Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 3.804 | 0 | 4.121 | EUR 13,646 | 51.909,38 | 1,50 |
| DE000ETF284 | Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 1.179 | 1.179 | 0 | EUR 15,054 | 17.748,67 | 0,51 |
| DE000ETF573 | Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 442 | 0 | 408 | EUR 36,705 | 16.223,61 | 0,47 |
| DE0007019416 | Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile | | ANT | 3.890 | 0 | 493 | EUR 59,110 | 229.937,90 | 6,62 |
| DE000DK094E9 | Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile | | ANT | 5.609 | 1.070 | 1.000 | EUR 68,880 | 386.347,92 | 11,14 |
| AT0000A34MN2 | Deka-Sektorinvest Nam.-Ant. VTIA | | ANT | 1.047 | 1.121 | 74 | EUR 103,670 | 108.542,49 | 3,13 |
| DE0008479981 | Frankfurter Sparinvest Deka Inhaber-Anteile | | ANT | 5.550 | 0 | 1.116 | EUR 49,360 | 273.948,00 | 7,89 |
| DE0008480732 | Frankfurter Sparinvest Deka Inhaber-Anteile | | ANT | 241 | 157 | 85 | EUR 146,180 | 35.229,38 | 1,02 |
| LU0230856071 | IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile | | ANT | 7.326 | 0 | 1.223 | EUR 69,510 | 509.230,26 | 14,68 |
| LU0203963425 | IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile | | ANT | 4.078 | 0 | 791 | EUR 80,760 | 329.339,28 | 9,49 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 768.172,74 | 22,12 |
| EUR | | | | | | | | 603.875,21 | 17,39 |
| LU0575255335 | Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I | | ANT | 17 | 17 | 0 | EUR 1.124,480 | 19.116,16 | 0,55 |
| LU0438336264 | BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A | | ANT | 314 | 0 | 77 | EUR 120,880 | 37.956,32 | 1,09 |
| LU2608816471 | FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc. | | ANT | 3.607 | 3.607 | 0 | EUR 9,735 | 35.114,15 | 1,01 |
| DE000A2QP372 | iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc) | | ANT | 2.862 | 3.662 | 800 | EUR 6,344 | 18.156,53 | 0,52 |
| LU1004011935 | Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc) | | ANT | 270 | 92 | 0 | EUR 106,450 | 28.741,50 | 0,83 |
| LU1727361658 | JPMorgl.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a) (h) | | ANT | 343 | 0 | 95 | EUR 102,850 | 35.277,55 | 1,02 |
| LU1727354448 | JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. ANJPM GI Co.B.I2(acc) | | ANT | 479 | 0 | 101 | EUR 91,490 | 43.823,71 | 1,26 |
| LU2018762653 | M.U.Lu.-Lyx.US Cur.St.2-10ETF Nam.-Ant. Acc. | | ANT | 543 | 543 | 0 | EUR 88,268 | 47.929,52 | 1,38 |
| LU1829218749 | MUL-Am.B.I.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc. | | ANT | 2.455 | 2.455 | 0 | EUR 23,239 | 57.051,75 | 1,64 |
| LU1071420456 | Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH | | ANT | 245 | 0 | 69 | EUR 107,390 | 26.310,55 | 0,76 |
| LU1078767826 | Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc. | | ANT | 1.133 | 0 | 365 | EUR 23,352 | 26.458,16 | 0,76 |
| DE000A3DQ2Q1 | Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X | | ANT | 182 | 182 | 0 | EUR 100,940 | 18.371,08 | 0,53 |
| LU1048317025 | UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc. | | ANT | 13.433 | 13.433 | 0 | EUR 15,601 | 209.568,23 | 6,04 |
| USD | | | | | | | | 164.297,53 | 4,73 |
| IE00BG0J4C88 | iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 5.116 | 2.618 | 800 | USD 6,721 | 32.416,93 | 0,93 |
| LU1814670375 | JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | | ANT | 101 | 0 | 224 | USD 102,210 | 9.732,45 | 0,28 |
| LU1814670458 | JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | | ANT | 403 | 403 | 0 | USD 85,510 | 32.488,48 | 0,94 |
| LU2146192534 | Robeco Cap.Gr.F.-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | | ANT | 59 | 0 | 14 | USD 555,540 | 30.901,16 | 0,89 |
| LU2016064037 | Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 127 | 0 | 0 | USD 163,334 | 19.556,37 | 0,56 |
| LU2016067568 | Schroder ISF - Health.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 154 | 0 | 0 | USD 149,254 | 21.669,79 | 0,62 |
| LU2016213212 | Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 163 | 163 | 0 | USD 114,089 | 17.532,35 | 0,51 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | 3.362.791,43 | 96,90 |

1822-Struktur Ertrag Plus

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|---------------------------------------|-------------------|------------|---------------------|-------------------------|
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Zins-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Zinsterminkontrakte | | | | | | | | | |
| | EURO Bund Future (FGBL) Dez. 23 | XEUR | EUR | 300.000 | | | | -15.428,71 | -0,45 |
| | Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Dez. 23 | XCBT | USD | 300.000 | | | | -10.980,00 | -0,32 |
| | US Treasury Long Bond Future (US) Dez. 23 | XCBT | USD | 100.000 | | | | 1.414,16 | 0,04 |
| | | | | | | | | -5.862,87 | -0,17 |
| | Summe der Zins-Derivate | | | | | | EUR | -15.428,71 | -0,45 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | EUR | 88.110,80 | | | % 100,000 | 88.110,80 | 2,54 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | USD | 18.164,77 | | | % 100,000 | 17.125,27 | 0,49 |
| | Summe der Bankguthaben | | | | | | EUR | 105.236,07 | 3,03 |
| | Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | EUR | 105.236,07 | 3,03 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Einschüsse (Initial Margins) | | EUR | 7.948,50 | | | | 7.948,50 | 0,23 |
| | Einschüsse (Initial Margins) | | USD | 9.900,00 | | | | 9.333,46 | 0,27 |
| | Forderungen aus Bestandsprovisionen | | EUR | 1.181,29 | | | | 1.181,29 | 0,03 |
| | Forderungen aus Devisenspots | | EUR | 14.221,92 | | | | 14.221,92 | 0,41 |
| | Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | EUR | 32.685,17 | 0,94 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verwaltungsvergütung | | EUR | -282,81 | | | | -282,81 | -0,01 |
| | Verbindlichkeiten aus Devisenspots | | EUR | -14.141,60 | | | | -14.141,60 | -0,41 |
| | Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | EUR | -14.424,41 | -0,42 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | | |
| | Umlaufende Anteile | | | | | | EUR | 3.470.859,55 | 100,00 |
| | Anteilwert | | | | | | STK | 85.063,000 | |
| | Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | EUR | 40,80 | 96,90 |
| | Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | -0,45 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28./29.09.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.09.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.09.2023

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,06070 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte

- gekaufte Terminkontrakte

auf Renten

EUR

795.705,74

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|--|---|---|----------------|-------------------|
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU0112241566 | Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF | ANT | 0 | 694 |
| LU0348413229 | Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF | ANT | 0 | 36 |

1822-Struktur Ertrag Plus

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|----------------|-------------------|
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000DK091G0 | Deka-EuropaBond Inhaber-Anteile CF | ANT | 0 | 1.188 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU2386877729 | AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc. | ANT | 0 | 18 |
| LU1548499471 | AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W | ANT | 0 | 6 |
| LU1586358795 | AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I | ANT | 0 | 84 |
| IE00BF3N6Y61 | iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares Hd Dis | ANT | 0 | 61.288 |
| LU1849560120 | Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE) | ANT | 0 | 5.771 |
| USD | | | | |
| LU1960219225 | BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CII2 | ANT | 1.922 | 3.105 |
| LU1102506067 | FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE) | ANT | 0 | 2.835 |
| IE00BMTX1Y45 | iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc.) | ANT | 0 | 6.529 |
| IE00B4KBBD01 | iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc) | ANT | 5.077 | 5.077 |
| LU0248042839 | JPMorgan-China Fund Act.NomJPM China I(acc) | ANT | 402 | 402 |

1822-Struktur Ertrag Plus

Entwicklung des Fondsvermögens

| | | EUR |
|---|-------------|---------------------|
| I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | 3.920.470,75 |
| 1. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | | -529.723,96 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | 38.790,06 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | -568.514,02 | |
| 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -14.881,84 |
| 3. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 94.994,60 |
| davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)} | 28.779,48 | |
| davon nichtrealisierte Verluste ^{*)} | 243.955,70 | |
| II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres | | 3.470.859,55 |

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|-------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 97.914,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 939,000 |
| Anzahl der zurückgezahlten Anteile | 13.790,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 85.063,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|-------------------|-----------------------|
| 2020 | 7.069.723,99 | 45,78 | 154.430,000 |
| 2021 | 5.417.234,67 | 46,37 | 116.818,000 |
| 2022 | 3.920.470,75 | 40,04 | 97.914,000 |
| 2023 | 3.470.859,55 | 40,80 | 85.063,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

1822-Struktur Ertrag Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

| | EUR | |
|---|--------------------|--------------------|
| I. Erträge***) | | |
| 1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 4.520,78 | |
| davon aus negativen Einlagezinsen | -5,92 | |
| davon aus positiven Einlagezinsen | 4.526,70 | |
| 2 Erträge aus Investmentanteilen | 38.580,38 | |
| 3 Bestandsprovisionen | 5.919,13 | |
| 4 Ordentlicher Ertragsausgleich | -3.760,81 | |
| Summe der Erträge | 45.259,48 | |
| II. Aufwendungen | | |
| 1 Zinsen aus Kreditaufnahmen | 99,64 | |
| 2 Verwaltungsvergütung | 3.771,88 | |
| 3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 15.104,65 | |
| 4 Vertriebsprovision | 32.231,34 | |
| 5 Taxe d'Abonnement | 953,47 | |
| 6 Sonstige Aufwendungen | 2.294,27 | |
| 7 Ordentlicher Aufwandsausgleich | -4.331,48 | |
| Summe der Aufwendungen | 50.123,77 | |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | -4.864,29 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1 Realisierte Gewinne | 49.182,42 | |
| 2 Realisierte Verluste | -222.058,71 | |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)*****) | -172.876,29 | |
| enthält außerordentlichen Ertragsausgleich | 14.311,17 | |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -177.740,58 |
| 1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 28.779,48 | |
| 2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 243.955,70 | |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**) | | 272.735,18 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 94.994,60 |

Der Aufwandsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil*) |
|---|---------------|-----------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1 Vortrag aus dem Vorjahr | -49.776,89 | -0,59 |
| 2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -177.740,58 | -2,09 |
| 3 Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1 Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,00 |
| 2 Vortrag auf neue Rechnung | -227.517,47 | -2,67 |
| III. Gesamtausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 1 Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2 Endausschüttung | 0,00 | 0,00 |

Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück

85.063,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

1822-Struktur Ertrag Plus Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

640.081,05

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 65,64% |
| maximale Auslastung: | 136,96% |
| durchschnittliche Auslastung: | 89,56% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 1,1 | 1,1 |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

| | | |
|---|-----|------------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 96,90 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | -0,45 |
| Umlaufende Anteile | STK | 85.063,000 |
| Anteilwert | EUR | 40,80 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquoten, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,89%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersparungen zu.

1822-Struktur Ertrag Plus

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

| | |
|---|------|
| Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I | 0,80 |
| BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A | 1,00 |
| Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | 0,20 |
| Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | 0,18 |
| Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile | 0,30 |
| Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF | 1,20 |
| Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A) | 0,45 |
| Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile | 0,55 |
| Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile | 0,60 |
| Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile | 0,18 |
| Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA | 0,40 |
| Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I | 0,45 |
| FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc. | 0,64 |
| Frankfurter-Sparrent Deka Inhaber-Anteile | 0,75 |
| Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile | 1,25 |
| IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile | 0,54 |
| IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile | 1,00 |
| JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a) (h) | 0,34 |
| JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. ANJPM Gl Co.B.I2(acc) | 0,32 |
| JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | 0,60 |
| JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | 0,60 |
| Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc) | 0,40 |
| M.U.Lu.-Lyx.US Cur.St.2-10ETF Nam.-Ant. Acc. | 0,30 |
| MUL-Am.Bl.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc. | 0,30 |
| Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | 0,80 |
| Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH | 0,40 |
| Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc | 0,75 |
| Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc. | 0,45 |
| Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X | 0,27 |
| UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc. | 0,23 |
| iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc) | 0,50 |
| iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,40 |

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2.179,26 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 3.627,10 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

| | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| Verwaltungsvergütung: | bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,10% p.a. |
| Vertriebsprovision: | bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,85% p.a. |
| Verwahrstellenvergütung: | bis zu 0,10% p.a., derzeit keine |
| Ertragsverwendung: | Ausschüttung |

1822-Struktur Ertrag Plus

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2022)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamttrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

| | | |
|---|--------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung | 2.164.770,73 | EUR |
| davon feste Vergütung | 1.840.811,25 | EUR |
| davon variable Vergütung | 323.959,48 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | 26 | |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker | < 550.000,00 | EUR |
| davon Vorstand | < 550.000,00 | EUR |
| davon andere Risktaker | 0,00 | EUR |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

| | | |
|---|---------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | 12.281.087,97 | EUR |
| davon feste Vergütung | 10.362.360,62 | EUR |
| davon variable Vergütung | 1.918.727,35 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | 121 | |

1822-Struktur Ertrag Plus

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangern der Anteilsscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei 1822-Struktur Ertrag Plus mit der Anlage in Investmentanteile sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

1822-Struktur Wachstum

Vermögensübersicht zum 30. September 2023.

| Gliederung nach Anlageart - Land | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|---------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| Deutschland | 1.523.703,46 | 29,25 |
| Irland | 93.689,74 | 1,80 |
| Luxemburg | 2.945.488,63 | 56,53 |
| Österreich | 324.590,77 | 6,23 |
| 2. Zertifikate | | |
| Irland | 219.207,96 | 4,21 |
| 3. Derivate | -22.398,04 | -0,43 |
| 4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 99.031,13 | 1,90 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 55.014,98 | 1,06 |
| II. Verbindlichkeiten | -28.706,11 | -0,55 |
| III. Fondsvermögen | 5.209.622,52 | 100,00 |

| Gliederung nach Anlageart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|---------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| EUR | 4.402.694,41 | 84,50 |
| USD | 484.778,19 | 9,31 |
| 2. Zertifikate | | |
| EUR | 219.207,96 | 4,21 |
| 3. Derivate | -22.398,04 | -0,43 |
| 4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 99.031,13 | 1,90 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 55.014,98 | 1,06 |
| II. Verbindlichkeiten | -28.706,11 | -0,55 |
| III. Fondsvermögen | 5.209.622,52 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1822-Struktur Wachstum

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|--|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|-------------|-------------------------|-------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 219.207,96 | 4,21 |
| Zertifikate | | | | | | | | 219.207,96 | 4,21 |
| EUR | | | | | | | | 219.207,96 | 4,21 |
| DE000A2T0VU5 | XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80 | | STK | 7.977 | 1.000 | 8.719 | EUR 27,480 | 219.207,96 | 4,21 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 4.887.472,60 | 93,81 |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 105.492,40 | 2,02 |
| EUR | | | | | | | | 105.492,40 | 2,02 |
| LU0368601893 | Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A) | | ANT | 520 | 0 | 80 | EUR 202,870 | 105.492,40 | 2,02 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 3.543.368,98 | 68,02 |
| EUR | | | | | | | | 3.543.368,98 | 68,02 |
| DE000DK1CJZ4 | Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I | | ANT | 617 | 0 | 69 | EUR 83,140 | 51.297,38 | 0,98 |
| DE000ETF557 | Deka MSCI EMU CI.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 1.788 | 0 | 5.394 | EUR 14,130 | 25.264,44 | 0,48 |
| DE000ETF565 | Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 13.403 | 5.498 | 13.722 | EUR 13,646 | 182.897,34 | 3,51 |
| DE000ETF284 | Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 3.530 | 3.530 | 0 | EUR 15,054 | 53.140,62 | 1,02 |
| DE0007019416 | Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile | | ANT | 2.625 | 0 | 400 | EUR 59,110 | 155.163,75 | 2,98 |
| DE000DK094E9 | Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile | | ANT | 8.384 | 3.657 | 3.100 | EUR 68,880 | 577.489,92 | 11,09 |
| AT0000A34MN2 | Deka-Sektorinvest Nam.-Ant. VTIA | | ANT | 3.131 | 3.385 | 254 | EUR 103,670 | 324.590,77 | 6,23 |
| DE0008479981 | Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile | | ANT | 3.231 | 0 | 782 | EUR 49,360 | 159.482,16 | 3,06 |
| DE0008480732 | Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile | | ANT | 726 | 493 | 249 | EUR 146,180 | 106.126,68 | 2,04 |
| LU0230856071 | IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile | | ANT | 10.842 | 1.449 | 3.186 | EUR 69,510 | 753.627,42 | 14,47 |
| LU0203963425 | IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile | | ANT | 12.341 | 216 | 3.220 | EUR 80,760 | 996.659,16 | 19,13 |
| DE0008474537 | RenditDeka Inhaber-Anteile CF | | ANT | 7.678 | 0 | 952 | EUR 20,530 | 157.629,34 | 3,03 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 1.238.611,22 | 23,77 |
| EUR | | | | | | | | 753.833,03 | 14,46 |
| LU1958620871 | AGIF-Allianz Emer.Mkts Sov. Bd Act. N. WT H2 Acc. | | ANT | 82 | 82 | 0 | EUR 835,600 | 68.519,20 | 1,32 |
| LU1057294727 | BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg | | ANT | 7.192 | 7.192 | 0 | EUR 9,880 | 71.056,96 | 1,36 |
| DE000A2QP372 | iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc) | | ANT | 8.703 | 10.860 | 2.157 | EUR 6,344 | 55.211,83 | 1,06 |
| LU1004011935 | Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc) | | ANT | 374 | 0 | 70 | EUR 106,450 | 39.812,30 | 0,76 |
| LU1727361658 | JPMorgl.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a) (h) | | ANT | 532 | 0 | 108 | EUR 102,850 | 54.716,20 | 1,05 |
| LU1727354448 | JPMorgan Fds-GI Corp. Bon. ANJPM GI Co.BI2(acc) | | ANT | 333 | 0 | 0 | EUR 91,490 | 30.466,17 | 0,58 |
| LU2018762653 | M.U.Lu.-Lyx.US Cur.St.2-10ETF Nam.-Ant. Acc. | | ANT | 1.619 | 1.619 | 0 | EUR 88,268 | 142.905,89 | 2,74 |
| LU1829218749 | MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc. | | ANT | 7.414 | 7.414 | 0 | EUR 23,239 | 172.293,95 | 3,31 |
| LU1078767826 | Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc. | | ANT | 1.701 | 0 | 334 | EUR 23,352 | 39.722,26 | 0,76 |
| LU1048317025 | UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc. | | ANT | 5.072 | 5.072 | 0 | EUR 15,601 | 79.128,27 | 1,52 |
| USD | | | | | | | | 484.778,19 | 9,31 |
| IE00BG0J4C88 | iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 14.786 | 6.454 | 3.000 | USD 6,721 | 93.689,74 | 1,80 |
| LU1814670375 | JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | | ANT | 306 | 0 | 648 | USD 102,210 | 29.486,43 | 0,57 |
| LU1814670458 | JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | | ANT | 1.220 | 1.220 | 0 | USD 85,510 | 98.352,22 | 1,89 |
| LU2146192534 | Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | | ANT | 157 | 0 | 40 | USD 555,540 | 82.228,51 | 1,58 |
| LU2016064037 | Schroder ISF - GI.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 370 | 0 | 0 | USD 163,334 | 56.975,25 | 1,09 |
| LU2016067568 | Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 507 | 0 | 0 | USD 149,254 | 71.341,45 | 1,37 |
| LU2016213212 | Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 490 | 490 | 0 | USD 114,089 | 52.704,59 | 1,01 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 5.106.680,56 | 98,02 |
| Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Zins-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Zinsterminkontrakte | | | | | | | | -22.398,04 | -0,43 |
| EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 23 | | XEUR | EUR | 100.000 | | | | -1.460,00 | -0,03 |
| EURO Bund Future (FGBL) Dez. 23 | | XEUR | EUR | 300.000 | | | | -10.980,00 | -0,21 |

1822-Struktur Wachstum

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) | |
|--|-------------------------------------|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|---------------------------------------|------|-----------------|-------------------------|---------------|
| Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Dez. 23 | | XCBT | USD | 400.000 | | | | 1.885,55 | 0,04 | |
| US Treasury Long Bond Future (US) Dez. 23 | | XCBT | USD | 200.000 | | | | -11.843,59 | -0,23 | |
| Summe der Zins-Derivate | | | | | | | | EUR | -22.398,04 | -0,43 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | EUR | 64.027,64 | | | % | 100,000 | 64.027,64 | 1,23 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | JPY | 92.712,00 | | | % | 100,000 | 587,53 | 0,01 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | USD | 36.505,01 | | | % | 100,000 | 34.415,96 | 0,66 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | | EUR | 99.031,13 | 1,90 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR | 99.031,13 | 1,90 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | |
| | Einschüsse (Initial Margins) | | EUR | 9.863,90 | | | | 9.863,90 | 0,19 | |
| | Einschüsse (Initial Margins) | | USD | 15.800,00 | | | | 14.895,82 | 0,29 | |
| | Forderungen aus Bestandsprovisionen | | EUR | 1.811,42 | | | | 1.811,42 | 0,03 | |
| | Forderungen aus Devisenspots | | EUR | 28.443,84 | | | | 28.443,84 | 0,55 | |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR | 55.014,98 | 1,06 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | |
| | Verwaltungsvergütung | | EUR | -422,90 | | | | -422,90 | -0,01 | |
| | Verbindlichkeiten aus Devisenspots | | EUR | -28.283,21 | | | | -28.283,21 | -0,54 | |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR | -28.706,11 | -0,55 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | | | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | | | | |
| Anteilwert | | | | | | | | EUR | 5.209.622,52 | 100,00 |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | STK | 112.291.000 | |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | EUR | 46,39 | 98,02 |
| | | | | | | | | | | -0,43 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28./29.09.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.09.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.09.2023

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,06070 = 1 Euro (EUR)

Japan, Yen (JPY) 157,80000 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

XCBT Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte

- gekaufte Terminkontrakte

auf Renten

EUR

1.119.687,52

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|----------------|-------------------|
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000DK03929 | 6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-AnlPI SX5E 21/22 | EUR | 0 | 114.000 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU0348413229 | Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF | ANT | 0 | 112 |
| LU0230155797 | Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile | ANT | 0 | 7.282 |
| LU1138302986 | Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I | ANT | 177 | 177 |

1822-Struktur Wachstum

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|----------------|-------------------|
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000ETF573 | Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | ANT | 0 | 2.621 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU2386877729 | AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc. | ANT | 0 | 81 |
| LU1548499471 | AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W | ANT | 0 | 18 |
| LU1559747883 | BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | ANT | 2.173 | 2.173 |
| IE00BF3N6Y61 | iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares Hd Dis | ANT | 0 | 61920 |
| JPY | | | | |
| LU0106239873 | Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | ANT | 5.562 | 5.562 |
| USD | | | | |
| LU1960219225 | BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CLI2 | ANT | 6.110 | 9.572 |
| LU1102506067 | FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE) | ANT | 1.901 | 1.901 |
| IE00B4KBB001 | iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc) | ANT | 15.651 | 15.651 |
| LU0248042839 | JPMorgan-China Fund Act.NomJPM China I(acc) | ANT | 1.208 | 1.208 |
| LU0474363545 | Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I | ANT | 550 | 550 |
| Geldmarktpapiere | | | | |
| DE000SR7X6R7 | 6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SX5E 21/22 | STK | 0 | 114 |

1822-Struktur Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

| | | EUR |
|--|-------------|---------------------|
| 1. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | | 5.863.090,34 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | 93.826,11 | -837.680,92 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | -931.507,03 | |
| 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -30.436,36 |
| 3. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 214.649,46 |
| davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)} | 68.282,77 | |
| davon nichtrealisierte Verluste ^{*)} | 485.843,59 | |

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

5.209.622,52

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|--|--------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufts am Beginn des Geschäftsjahres | 130.177,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 2.010,000 |
| Anzahl der zurückgezählten Anteile | 19.896,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufts am Ende des Geschäftsjahres | 112.291,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|-------------------|-----------------------|
| 2020 | 9.993.368,93 | 49,73 | 200.940,000 |
| 2021 | 7.961.653,33 | 51,20 | 155.507,000 |
| 2022 | 5.863.090,34 | 45,04 | 130.177,000 |
| 2023 | 5.209.622,52 | 46,39 | 112.291,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

1822-Struktur Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

| | EUR |
|---|--------------------|
| I. Erträge^{***} | |
| 1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 1.029,62 |
| 2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 1.294,58 |
| 3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 6.839,13 |
| davon aus negativen Einlagezinsen | -11,95 |
| davon aus positiven Einlagezinsen | 6.851,08 |
| 4 Erträge aus Investmentanteilen | 48.393,77 |
| 5 Bestandsprovisionen | 9.210,18 |
| 6 Ordentlicher Ertragsausgleich | -6.313,80 |
| Summe der Erträge | 60.453,48 |
| II. Aufwendungen | |
| 1 Zinsen aus Kreditaufnahmen | 373,98 |
| 2 Verwaltungsvergütung | 5.672,29 |
| 3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 19.892,36 |
| 4 Vertriebsprovision | 48.447,71 |
| 5 Taxe d'Abonnement | 1.409,00 |
| 6 Sonstige Aufwendungen | 3.213,32 |
| 7 Ordentlicher Aufwandsausgleich | -7.132,87 |
| Summe der Aufwendungen | 71.875,79 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | -11.422,31 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1 Realisierte Gewinne | 92.212,83 |
| 2 Realisierte Verluste | -420.267,42 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften^{**}****) | -328.054,59 |
| enthält außerordentlichen Ertragsausgleich | 29.617,29 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -339.476,90 |
| 1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 68.282,77 |
| 2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 485.843,59 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres^{**} | 554.126,36 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | 214.649,46 |

Der Aufwandsüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

***) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil*) |
|---|---------------|-----------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1 Vortrag aus dem Vorjahr | -22.613,93 | -0,20 |
| 2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -339.476,90 | -3,02 |
| 3 Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1 Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,00 |
| 2 Vortrag auf neue Rechnung | -362.090,83 | -3,22 |
| III. Gesamtausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 1 Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2 Endausschüttung | 0,00 | 0,00 |

Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück

112.291,000

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

1822-Struktur Wachstum

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

920.772,38

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 52,14% |
| maximale Auslastung: | 108,60% |
| durchschnittliche Auslastung: | 72,03% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet sich zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 1,1 | 1,1 |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

| | | |
|---|-----|-------------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 98,02 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | -0,43 |
| Umlaufende Anteile | STK | 112.291,000 |
| Anteilwert | EUR | 46,39 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,88%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

1822-Struktur Wachstum

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsergebnisprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

| | |
|---|------|
| AGIF-Allianz Emer.Mkts Sov. Bd Act. N. WT H2 Acc. | 0,38 |
| BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg | 0,65 |
| Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I | 0,48 |
| Deka MSCI EMU Cl.Ch.ESG UCETF Inhaber-Anteile | 0,20 |
| Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG UETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile | 0,30 |
| Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A) | 0,45 |
| Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile | 0,55 |
| Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile | 0,60 |
| Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA | 0,40 |
| Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile | 0,75 |
| Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile | 1,25 |
| IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile | 0,54 |
| IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile | 1,00 |
| JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a) (h) | 0,34 |
| JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. ANJPM Gl Co.B.I2(acc) | 0,32 |
| JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | 0,60 |
| JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | 0,60 |
| Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.) | 0,40 |
| M.U.Lu.-Lyx.US Cur.St.2-10ETF Nam.-Ant. Acc. | 0,30 |
| MUL-Am.Bi.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc. | 0,30 |
| RenditDeka Inhaber-Anteile CF | 0,65 |
| Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | 0,80 |
| Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc | 0,75 |
| Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc. | 0,45 |
| UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc. | 0,23 |
| iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc) | 0,50 |
| iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,40 |

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördegebühren 3.041,60 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 4.855,26 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

| | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| Verwaltungsvergütung: | bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,10% p.a. |
| Vertriebsprovision: | bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,85% p.a. |
| Verwahrstellenvergütung: | bis zu 0,10% p.a., derzeit keine |
| Ertragsverwendung: | Ausschüttung |

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2022)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

1822-Struktur Wachstum

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenseffizienzmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenseffizienz der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamttrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

| | | |
|---|--------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung | 2.164.770,73 | EUR |
| davon feste Vergütung | 1.840.811,25 | EUR |
| davon variable Vergütung | 323.959,48 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | 26 | |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker | < 550.000,00 | EUR |
| davon Vorstand | < 550.000,00 | EUR |
| davon andere Risktaker | 0,00 | EUR |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

| | | |
|---|---------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | 12.281.087,97 | EUR |
| davon feste Vergütung | 10.362.360,62 | EUR |
| davon variable Vergütung | 1.918.727,35 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | 121 | |

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

1822-Struktur Wachstum

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei 1822-Struktur Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

1822-Struktur Chance

Vermögensübersicht zum 30. September 2023.

| Gliederung nach Anlageart - Land | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|---------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| Deutschland | 538.479,32 | 10,01 |
| Irland | 151.293,79 | 2,81 |
| Luxemburg | 3.945.754,40 | 73,32 |
| Österreich | 492.950,85 | 9,16 |
| 2. Zertifikate | | |
| Irland | 194.503,44 | 3,61 |
| 3. Derivate | -17.251,46 | -0,32 |
| 4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 31.178,12 | 0,58 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 45.857,16 | 0,86 |
| II. Verbindlichkeiten | -1.739,44 | -0,03 |
| III. Fondsvermögen | 5.381.026,18 | 100,00 |

| Gliederung nach Anlageart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|---------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| EUR | 4.184.611,17 | 77,76 |
| JPY | 84.807,20 | 1,58 |
| USD | 859.059,99 | 15,96 |
| 2. Zertifikate | | |
| EUR | 194.503,44 | 3,61 |
| 3. Derivate | -17.251,46 | -0,32 |
| 4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 31.178,12 | 0,58 |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände | 45.857,16 | 0,86 |
| II. Verbindlichkeiten | -1.739,44 | -0,03 |
| III. Fondsvermögen | 5.381.026,18 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1822-Struktur Chance

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|---------------|---------------------|-------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 194.503,44 | 3,61 |
| Zertifikate | | | | | | | | 194.503,44 | 3,61 |
| EUR | | | | | | | | 194.503,44 | 3,61 |
| DE000A2TOVU5 | XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80 | STK | | 7.078 | 1.000 | 8.739 | EUR 27,480 | 194.503,44 | 3,61 |
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 5.128.478,36 | 95,30 |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 452.418,55 | 8,41 |
| EUR | | | | | | | | 452.418,55 | 8,41 |
| LU0368601893 | Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A) | ANT | | 352 | 0 | 72 | EUR 202,870 | 71.410,24 | 1,33 |
| LU1117993268 | DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A) | ANT | | 1.523 | 0 | 172 | EUR 130,400 | 198.599,20 | 3,69 |
| LU0052859252 | DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF | ANT | | 95 | 18 | 20 | EUR 780,340 | 74.132,30 | 1,38 |
| LU1138302986 | Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I | ANT | | 447 | 229 | 372 | EUR 242,230 | 108.276,81 | 2,01 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 2.215.381,81 | 41,16 |
| EUR | | | | | | | | 2.215.381,81 | 41,16 |
| DE000ETFL599 | Deka MSCI EO C.Ci.Ch.ESG UETF Inhaber-Anteile | ANT | | 1.599 | 1.460 | 500 | EUR 84,390 | 134.939,61 | 2,51 |
| DE000ETFL573 | Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | ANT | | 2.950 | 1.239 | 5.307 | EUR 36,705 | 108.279,75 | 2,01 |
| AT0000A34MN2 | Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA | ANT | | 4.755 | 5.057 | 302 | EUR 103,670 | 492.950,85 | 9,16 |
| DE0008480732 | Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile | ANT | | 890 | 0 | 184 | EUR 146,180 | 130.100,20 | 2,42 |
| LU0203962963 | IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile | ANT | | 13.468 | 1.069 | 11.323 | EUR 39,750 | 535.353,00 | 9,95 |
| LU0203963185 | IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile | ANT | | 2.520 | 268 | 440 | EUR 322,920 | 813.758,40 | 15,11 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 2.460.678,00 | 45,73 |
| EUR | | | | | | | | 1.516.810,81 | 28,19 |
| LU0575255335 | Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I | ANT | | 75 | 75 | 0 | EUR 1.124,480 | 84.336,00 | 1,57 |
| LU1057294727 | BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg | ANT | | 4.323 | 4.323 | 0 | EUR 9,880 | 42.711,24 | 0,79 |
| LU1559747883 | BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | ANT | | 14.436 | 4.762 | 600 | EUR 13,150 | 189.833,40 | 3,53 |
| LU2608816471 | FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc. | ANT | | 19.751 | 19.751 | 0 | EUR 9,735 | 192.275,99 | 3,57 |
| LU1689651096 | Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc. | ANT | | 1.742 | 0 | 4.304 | EUR 16,850 | 29.352,70 | 0,55 |
| LU1926204493 | Frank.E.M.D.Opps Hard Cr. Act. Nom. I Ydis H1 Dis | ANT | | 3.054 | 3.054 | 0 | EUR 6,860 | 20.950,44 | 0,39 |
| DE000A2QP372 | iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc) | ANT | | 12.971 | 15.234 | 2.263 | EUR 6,344 | 82.288,02 | 1,53 |
| LU1004011935 | Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc) | ANT | | 512 | 1.084 | 1.089 | EUR 106,450 | 54.502,40 | 1,01 |
| LU1773286189 | JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc. | ANT | | 641 | 641 | 0 | EUR 113,380 | 72.676,58 | 1,35 |
| LU2018762653 | M.U.Lu.-Lyx.US Cur.St.2-10ETF Nam.-Ant. Acc. | ANT | | 1.874 | 2.571 | 697 | EUR 88,268 | 165.414,23 | 3,07 |
| LU1829218749 | MUL-Am.BiE.-W.Comm.xAgr.UETF Namens-Ant. Acc. | ANT | | 10.276 | 11.276 | 1.000 | EUR 23,239 | 238.803,96 | 4,44 |
| LU0170991672 | Pictet-Global Emerging Debt Namens-Anteile | ANT | | 304 | 304 | 0 | EUR 229,620 | 69.804,48 | 1,30 |
| LU0210246277 | Robeco Euro Credit Bonds Act. Nom. Cl.I | ANT | | 187 | 204 | 399 | EUR 146,810 | 27.453,47 | 0,51 |
| LU1078767826 | Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc. | ANT | | 7.003 | 5.597 | 1.000 | EUR 23,352 | 163.536,16 | 3,04 |
| DE000A3DQ2Q1 | Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X | ANT | | 821 | 821 | 0 | EUR 100,940 | 82.871,74 | 1,54 |
| JPY | | | | | | | | 84.807,20 | 1,58 |
| LU0106239873 | Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | ANT | | 8.269 | 25.686 | 17.417 | JPY 1.618,403 | 84.807,20 | 1,58 |
| USD | | | | | | | | 859.059,99 | 15,96 |
| LU0107852435 | GAM Multibd-Local Emerging Bd Act. Nom. C | ANT | | 245 | 245 | 0 | USD 308,420 | 71.238,71 | 1,32 |
| IE00BG0J4C88 | iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | ANT | | 23.877 | 8.177 | 1.457 | USD 6,721 | 151.293,79 | 2,81 |
| LU1814670375 | JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | ANT | | 998 | 0 | 0 | USD 102,210 | 96.168,17 | 1,79 |
| LU1814670458 | JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | ANT | | 1.991 | 1.991 | 0 | USD 85,510 | 160.507,60 | 2,98 |
| LU2146192534 | Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | ANT | | 274 | 0 | 0 | USD 555,540 | 143.668,40 | 2,67 |
| LU2016064037 | Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | ANT | | 561 | 0 | 0 | USD 163,334 | 86.386,81 | 1,61 |
| LU2016067568 | Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | ANT | | 690 | 0 | 78 | USD 149,254 | 97.091,92 | 1,80 |
| LU2016213212 | Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc | ANT | | 490 | 490 | 0 | USD 114,089 | 52.704,59 | 0,98 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 5.322.981,80 | 98,91 |

1822-Struktur Chance

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|---|--|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------------|---------------------|-------------------------|
| Derivate | | | | | | | | | |
| (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.) | | | | | | | | | |
| Zins-Derivate | | | | | | | | | |
| Forderungen/ Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| Zinsterminkontrakte | | | | | | | | | |
| | EURO Bobl Future (FGBM) Dez. 23 | XEUR | EUR | 100.000 | | | | -17.251,46 | -0,32 |
| | Ten-Year US Treasury Note Future (TY) Dez. 23 | XCBT | USD | 400.000 | | | | 1.885,55 | 0,04 |
| | US Treasury Long Bond Future (US) Dez. 23 | XCBT | USD | 300.000 | | | | -17.677,01 | -0,33 |
| | Summe der Zins-Derivate | | | | | | EUR | -17.251,46 | -0,32 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | EUR | 28.473,20 | | | % 100,000 | 28.473,20 | 0,53 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | JPY | 46.102,00 | | | % 100,000 | 292,15 | 0,01 |
| | DekaBank Deutsche Girozentrale | | USD | 2.559,22 | | | % 100,000 | 2.412,77 | 0,04 |
| | Summe der Bankguthaben | | | | | | EUR | 31.178,12 | 0,58 |
| | Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | EUR | 31.178,12 | 0,58 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Einschüsse (Initial Margins) | | EUR | 1.593,60 | | | | 1.593,60 | 0,03 |
| | Einschüsse (Initial Margins) | | USD | 19.700,00 | | | | 18.572,64 | 0,35 |
| | Forderungen aus Wertpapiergeschäften | | EUR | 23.176,03 | | | | 23.176,03 | 0,43 |
| | Forderungen aus Anteilschneidgeschäften | | EUR | 88,48 | | | | 88,48 | 0,00 |
| | Forderungen aus Bestandsprovisionen | | EUR | 2.426,41 | | | | 2.426,41 | 0,05 |
| | Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | EUR | 45.857,16 | 0,86 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verwaltungsvergütung | | EUR | -1.739,44 | | | | -1.739,44 | -0,03 |
| | Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | EUR | -1.739,44 | -0,03 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | | |
| | Umlaufende Anteile | | | | | | EUR | 5.381.026,18 | 100,00 |
| | Anteilwert | | | | | | STK | 60.953,000 | |
| | Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | EUR | 88,28 | 98,91 |
| | Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | -0,32 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28./29.09.2023

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.09.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.09.2023

| | | | |
|----------------------------|-------|-----------|----------------|
| Vereinigte Staaten, Dollar | (USD) | 1,06070 | = 1 Euro (EUR) |
| Japan, Yen | (JPY) | 157,80000 | = 1 Euro (EUR) |

Marktschlüssel

Terminbörsen

| | |
|------|---|
| XEUR | Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich) |
| XCBT | Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT) |

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2023 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte

- gekaufte Terminkontrakte

auf Renten

EUR

843.052,32

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|---|---|----------------|-------------------|
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000DK039Z9 | 6,2200 % DekaBank Dt.Girozentrale Exp-Akt-Anl.PI SX5E 21/22 | EUR | 0 | 81.000 |

1822-Struktur Chance

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|--|---|----------------|-------------------|
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU0112241566 | Deka-CorporateBond Euro Inhaber-Anteile CF | ANT | 0 | 1.142 |
| LU2339785821 | Deka-Nachhaltigkeit Akt.Eur. Act. au Port. CF Dis. | ANT | 0 | 999 |
| LU0348413229 | Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF | ANT | 0 | 176 |
| LU0230155797 | Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile | ANT | 5.870 | 16.020 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000ETFL284 | Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile | ANT | 5.340 | 5.340 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU2386877729 | AGI-AllChina A Opp. Act. au Port. WT3 Acc. | ANT | 0 | 130 |
| LU1548499471 | AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W | ANT | 0 | 23 |
| LU1992937299 | Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed. | ANT | 2.799 | 2.799 |
| USD | | | | |
| LU1960219225 | BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CLI2 | ANT | 8.835 | 13.639 |
| LU1102506067 | FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE) | ANT | 4.128 | 13.150 |
| IE00B4KBB001 | iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc) | ANT | 22.301 | 22.301 |
| LU0248042839 | JPMorgan-China Fund Act.NomJPM China I(acc) | ANT | 1.811 | 1.811 |
| LU0474363545 | Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I | ANT | 777 | 777 |
| Geldmarktpapiere | | | | |
| DE000SR7X6R7 | 6,0120 % SG Issuer S.A. MTN SX5E 21/22 | STK | 0 | 81 |

1822-Struktur Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

| | | EUR |
|--|-------------|---------------------|
| 1. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | | 5.517.978,58 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | 103.346,90 | -324.700,30 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | -428.047,20 | |
| 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -9.380,61 |
| 3. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 197.128,51 |
| davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)} | 75.805,45 | |
| davon nichtrealisierte Verluste ^{*)} | 324.195,33 | |

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

5.381.026,18

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|-------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 64.616,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 1.170,000 |
| Anzahl der zurückgezählten Anteile | 4.833,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 60.953,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR | Anteilumlauf Stück |
|------|---|-------------------|-----------------------|
| 2020 | 5.762.442,39 | 77,82 | 74.046,000 |
| 2021 | 6.459.585,76 | 92,88 | 69.548,000 |
| 2022 | 5.517.978,58 | 85,40 | 64.616,000 |
| 2023 | 5.381.026,18 | 88,28 | 60.953,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

1822-Struktur Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

| | EUR |
|---|--------------------|
| I. Erträge^{***} | |
| 1 Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 731,58 |
| 2 Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 919,84 |
| 3 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 2.929,70 |
| davon aus negativen Einlagezinsen | -25,84 |
| davon aus positiven Einlagezinsen | 2.955,54 |
| 4 Erträge aus Investmentanteilen | 14.137,82 |
| 5 Bestandsprovisionen | 10.348,28 |
| 6 Ordentlicher Ertragsausgleich | -1.201,64 |
| Summe der Erträge | 27.865,58 |
| II. Aufwendungen | |
| 1 Zinsen aus Kreditaufnahmen | 736,61 |
| 2 Verwaltungsvergütung | 22.238,18 |
| 3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 19.222,34 |
| 4 Vertriebsprovision | 66.782,22 |
| 5 Taxe d'Abonnement | 735,03 |
| 6 Sonstige Aufwendungen | 3.069,86 |
| 7 Ordentlicher Aufwandsausgleich | -4.280,22 |
| Summe der Aufwendungen | 108.504,02 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | -80.638,44 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1 Realisierte Gewinne | 165.734,95 |
| 2 Realisierte Verluste | -287.968,78 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften^{**}****) | -122.233,83 |
| enthält außerordentlichen Ertragsausgleich | 6.302,03 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -202.872,27 |
| 1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 75.805,45 |
| 2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 324.195,33 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres^{**} | 400.000,78 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | 197.128,51 |

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 1,54 je Anteil und wird per 24. November 2023 mit Beschlussfassung vom 14. November 2023 vorgenommen.

***) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

****) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil*) |
|---|------------------|-----------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1 Vortrag aus dem Vorjahr | 2.108.622,83 | 34,59 |
| 2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -202.872,27 | -3,33 |
| 3 Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1 Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,00 |
| 2 Vortrag auf neue Rechnung | 1.811.882,94 | 29,73 |
| III. Gesamtausschüttung | 93.867,62 | 1,54 |
| 1 Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2 Endausschüttung ¹⁾ | 93.867,62 | 1,54 |
| Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück | 60.953,000 | |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 24. November 2023

1822-Struktur Chance

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|--------|
| minimale Auslastung: | 27,58% |
| maximale Auslastung: | 67,75% |
| durchschnittliche Auslastung: | 49,03% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 1,1 | 1,1 |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

| | | |
|---|-----|------------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 98,91 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | -0,32 |
| Umlaufende Anteile | STK | 60.953,000 |
| Anteilwert | EUR | 88,28 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,55%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

1822-Struktur Chance

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

| | |
|---|------|
| Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I | 0,80 |
| BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg | 0,65 |
| BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | 0,75 |
| Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | 0,18 |
| Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A) | 0,45 |
| Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA | 0,40 |
| Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I | 0,45 |
| DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A) | 1,00 |
| DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF | 1,25 |
| FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc. | 0,64 |
| Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc. | 0,80 |
| Frank.E.M.D.Opps Hard Cr. Act. Nom. I Ydis H1 Dis. | 0,60 |
| Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile | 1,25 |
| GAM Multibd-Local Emerging Bd Act. Nom. C | 0,70 |
| IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile | 1,00 |
| IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile | 1,00 |
| JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc. | 0,40 |
| JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | 0,60 |
| JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | 0,60 |
| Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc.) | 0,40 |
| M.U.Lu.-Lyx.US Cur.St.2-10ETF Nam.-Ant. Acc. | 0,30 |
| MUL-Am.BI.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc. | 0,30 |
| Pictet-Global Emerging Debt Namens-Anteile | 0,55 |
| Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | 0,80 |
| Robeco Euro Credit Bonds Act. Nom. CLI | 0,35 |
| Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc | 0,75 |
| Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc. | 0,45 |
| Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | 1,25 |
| Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X | 0,27 |
| iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc) | 0,50 |
| iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,40 |

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 2.911,52 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 5.870,65 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

| | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| Verwaltungsvergütung: | bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,40% p.a. |
| Vertriebsprovision: | bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,20% p.a. |
| Verwahrstellenvergütung: | bis zu 0,10% p.a., derzeit keine |
| Ertragsverwendung: | Ausschüttung |

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2022)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

1822-Struktur Chance

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

| | | |
|---|--------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung | 2.164.770,73 | EUR |
| davon feste Vergütung | 1.840.811,25 | EUR |
| davon variable Vergütung | 323.959,48 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | 26 | |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker | < 550.000,00 | EUR |
| davon Vorstand | < 550.000,00 | EUR |
| davon andere Risktaker | 0,00 | EUR |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

| | | |
|---|---------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | 12.281.087,97 | EUR |
| davon feste Vergütung | 10.362.360,62 | EUR |
| davon variable Vergütung | 1.918.727,35 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | 121 | |

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

1822-Struktur Chance

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangern der Anteilsscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei 1822-Struktur Chance mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

1822-Struktur Chance Plus

Vermögensübersicht zum 30. September 2023.

| Gliederung nach Anlageart - Land | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|---------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| Deutschland | 812.571,91 | 13,41 |
| Irland | 487.576,19 | 8,05 |
| Luxemburg | 3.981.967,14 | 65,71 |
| Österreich | 738.856,09 | 12,20 |
| 2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 40.478,16 | 0,66 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 2.098,92 | 0,03 |
| II. Verbindlichkeiten | -3.442,95 | -0,06 |
| III. Fondsvermögen | 6.060.105,46 | 100,00 |

| Gliederung nach Anlageart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fonds- vermögens *) |
|---|---------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Investmentanteile | | |
| EUR | 3.912.816,94 | 64,58 |
| JPY | 231.566,64 | 3,82 |
| USD | 1.876.587,75 | 30,97 |
| 2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | 40.478,16 | 0,66 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 2.098,92 | 0,03 |
| II. Verbindlichkeiten | -3.442,95 | -0,06 |
| III. Fondsvermögen | 6.060.105,46 | 100,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

1822-Struktur Chance Plus

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023.

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) |
|--|---|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|----------------|-------------------------|-------------------------|
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 6.020.971,33 | 99,37 |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 1.036.363,00 | 17,11 |
| EUR | | | | | | | | 1.036.363,00 | 17,11 |
| LU0368601893 | Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A) | | ANT | 1.131 | 70 | 322 | EUR 202,870 | 229.445,97 | 3,79 |
| LU1117993268 | DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A) | | ANT | 2.185 | 0 | 576 | EUR 130,400 | 284.924,00 | 4,70 |
| LU0052859252 | DekaLux-Team-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF | | ANT | 221 | 0 | 23 | EUR 780,340 | 172.455,14 | 2,85 |
| LU1138302986 | Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I | | ANT | 1.443 | 643 | 367 | EUR 242,230 | 349.537,89 | 5,77 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 1.439.557,90 | 23,76 |
| EUR | | | | | | | | 1.439.557,90 | 23,76 |
| DE000ETF565 | Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 4.738 | 0 | 10.511 | EUR 13,646 | 64.654,75 | 1,07 |
| DE000ETF573 | Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | | ANT | 9.248 | 974 | 10.309 | EUR 36,705 | 339.447,84 | 5,60 |
| AT0000A34MN2 | Deka-Sektorinvest Nam.-Ant. VTIA | | ANT | 7.127 | 7.559 | 432 | EUR 103,670 | 738.856,09 | 12,20 |
| DE0008480732 | Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile | | ANT | 2.029 | 144 | 389 | EUR 146,180 | 296.599,22 | 4,89 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | | | | | 3.545.050,43 | 58,50 |
| EUR | | | | | | | | 1.436.896,04 | 23,71 |
| LU1559747883 | BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | | ANT | 23.007 | 9.822 | 3.417 | EUR 13,150 | 302.542,05 | 4,99 |
| LU2608816471 | FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc. | | ANT | 24.507 | 24.507 | 0 | EUR 9,735 | 238.575,65 | 3,94 |
| LU1689651096 | Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc. | | ANT | 8.593 | 0 | 850 | EUR 16,850 | 144.792,05 | 2,39 |
| DE000A2QP372 | iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc) | | ANT | 17.634 | 23.122 | 5.488 | EUR 6,344 | 111.870,10 | 1,85 |
| LU1047639791 | Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. G2 Acc. | | ANT | 3.884 | 3.884 | 0 | EUR 17,330 | 67.309,72 | 1,11 |
| LU1136954127 | Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2 | | ANT | 39.810 | 43.810 | 4.000 | EUR 7,524 | 299.530,44 | 4,94 |
| LU2040191186 | JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap. | | ANT | 1.353 | 673 | 1.748 | EUR 137,920 | 186.605,76 | 3,08 |
| LU2004793787 | Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 1.754 | 6.405 | 4.651 | EUR 48,843 | 85.670,27 | 1,41 |
| JPY | | | | | | | | 231.566,64 | 3,82 |
| LU0328437438 | GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap | | ANT | 810 | 0 | 150 | JPY 22.241,180 | 114.165,75 | 1,88 |
| LU0106239873 | Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | | ANT | 11.447 | 25.477 | 30.870 | JPY 1.618,403 | 117.400,89 | 1,94 |
| USD | | | | | | | | 1.876.587,75 | 30,97 |
| LU0368250220 | BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2 | | ANT | 10.541 | 10.139 | 13.693 | USD 37,200 | 369.685,30 | 6,11 |
| IE00BFZP7V49 | BlackRock I-BR Adv.US Eq.6 Reg.Shs D Acc. | | ANT | 1.756 | 691 | 2.057 | USD 162,451 | 268.939,34 | 4,44 |
| IE00BG0J4C88 | iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | | ANT | 34.505 | 11.905 | 3.000 | USD 6,721 | 218.636,85 | 3,61 |
| LU1814670375 | JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | | ANT | 1.478 | 178 | 266 | USD 102,210 | 142.421,40 | 2,35 |
| LU1814670458 | JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | | ANT | 2.934 | 2.934 | 0 | USD 85,510 | 236.529,03 | 3,90 |
| LU1727358860 | JPMorgan-US Growth Fund Act. Nom. I2 Acc. | | ANT | 259 | 259 | 0 | USD 225,030 | 54.947,46 | 0,91 |
| LU2146192534 | Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | | ANT | 406 | 69 | 110 | USD 555,540 | 212.743,48 | 3,51 |
| LU2016064037 | Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 879 | 213 | 100 | USD 163,334 | 135.354,73 | 2,23 |
| LU2016067568 | Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | | ANT | 1.056 | 0 | 0 | USD 149,254 | 148.592,85 | 2,45 |
| LU2016213212 | Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc | | ANT | 825 | 825 | 0 | USD 114,089 | 88.737,31 | 1,46 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | | EUR 6.020.971,33 | 99,37 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | EUR | 39.679,30 | | | % 100,000 | 39.679,30 | 0,65 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | | | |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | JPY | 29.729,00 | | | % 100,000 | 188,40 | 0,00 |
| DekaBank Deutsche Girozentrale | | | USD | 647,52 | | | % 100,000 | 610,46 | 0,01 |
| Summe der Bankguthaben | | | | | | | | EUR 40.478,16 | 0,66 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds | | | | | | | | EUR 40.478,16 | 0,66 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| Forderungen aus Bestandsprovisionen | | | EUR | 2.098,92 | | | | 2.098,92 | 0,03 |
| Summe der sonstigen Vermögensgegenstände | | | | | | | | EUR 2.098,92 | 0,03 |

1822-Struktur Chance Plus

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 30.09.2023 | Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens *) | |
|--|----------------------|-------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------------|------|-----------------|-------------------------|---------------|
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | | |
| | Verwaltungsvergütung | | EUR | -3.442,95 | | | | -3.442,95 | -0,06 | |
| Summe der sonstigen Verbindlichkeiten | | | | | | | | EUR | -3.442,95 | -0,06 |
| Fondsvermögen | | | | | | | | | | |
| Umlaufende Anteile | | | | | | | | EUR | 6.060.105,46 | 100,00 |
| Anteilwert | | | | | | | | STK | 46.264,000 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | EUR | 130,99 | 99,37 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | | 0,00 |

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Wertpapier-Investmentanteile per: 28./29.09.2023
Alle anderen Vermögenswerte per: 29.09.2023

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.09.2023

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,06070 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY) 157,80000 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|---|---|---|----------------|-------------------|
| Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU0348413229 | Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF | ANT | 0 | 224 |
| Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| DE000ETFL284 | Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile | ANT | 0 | 4.580 |
| Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile | | | | |
| EUR | | | | |
| LU1548499471 | AGIF-All.GI.Artif.Intelligence Inhaber-Anteile W | ANT | 0 | 34 |
| LU0011889846 | Jan.Hend.Hor.-JHH Euroland Actions Nom. A2 (Acc) | ANT | 5.538 | 5.538 |
| LU0201075453 | Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. A2 | ANT | 24.031 | 44.535 |
| LU0312333569 | Robeco Cap.Gwth-R.QI Eu.Co.Eq. Act. Nom. Class I | ANT | 0 | 357 |
| USD | | | | |
| LU1960219225 | BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CII2 | ANT | 17.908 | 24.983 |
| LU1102506067 | FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE) | ANT | 8.631 | 23.721 |
| IE00BMTX1Y45 | iShs VI-iSh.S&P 500 Swap U.E. Reg.Shares (Acc) | ANT | 30.912 | 51.247 |
| IE00B4KBBD01 | iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc) | ANT | 37.601 | 37.601 |
| LU0248042839 | JPMorgan-China Fund Act.NomJPM China I(acc) | ANT | 2.712 | 2.712 |
| LU0474363545 | Robeco CGF-R.BP US Lar.Cap Eq. Actions Nom. I | ANT | 151 | 1.230 |
| LU1713307426 | Schroder ISF - China A Namens-Anteile A Acc. | ANT | 195 | 1.304 |

1822-Struktur Chance Plus

Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

| | | |
|--|-------------|---------------------|
| | | EUR |
| 1. Mittelzufluss / -abfluss (netto) | | 6.144.712,68 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | 99.277,47 | -433.067,95 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | -532.345,42 | |
| 2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -1.243,81 |
| 3. Ergebnis des Geschäftsjahres | | 349.704,54 |
| davon nichtrealisierte Gewinne ^{*)} | 197.646,55 | |
| davon nichtrealisierte Verluste ^{*)} | 157.012,05 | |

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

6.060.105,46

^{*)} nur Nettoveränderung gemeint

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

| | |
|---|-------------------|
| Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres | 49.580,000 |
| Anzahl der ausgegebenen Anteile | 758,000 |
| Anzahl der zurückgezählten Anteile | 4.074,000 |
| Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres | 46.264,000 |

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

| | Fondsvermögen am Ende | Anteilwert | Anteilumlauf |
|------|-----------------------|------------|--------------|
| | des Geschäftsjahres | | |
| | EUR | EUR | Stück |
| 2020 | 6.529.062,78 | 117,06 | 55.777,000 |
| 2021 | 7.622.234,58 | 142,96 | 53.318,000 |
| 2022 | 6.144.712,68 | 123,94 | 49.580,000 |
| 2023 | 6.060.105,46 | 130,99 | 46.264,000 |

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

1822-Struktur Chance Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 (inkl. Ertragsausgleich)

| | EUR |
|---|--------------------|
| I. Erträge^{***} | |
| 1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 2.615,99 |
| davon aus negativen Einlagezinsen | -6,96 |
| davon aus positiven Einlagezinsen | 2.622,95 |
| 2 Erträge aus Investmentanteilen | 18.858,36 |
| 3 Bestandsprovisionen | 10.940,42 |
| 4 Ordentlicher Ertragsausgleich | -1.261,40 |
| Summe der Erträge | 31.153,37 |
| II. Aufwendungen | |
| 1 Zinsen aus Kreditaufnahmen | 376,18 |
| 2 Verwaltungsvergütung | 43.441,68 |
| 3 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 20.828,83 |
| 4 Vertriebsprovision | 84.004,74 |
| 5 Taxe d'Abonnement | 951,74 |
| 6 Sonstige Aufwendungen | 3.349,87 |
| 7 Ordentlicher Aufwandsausgleich | -4.835,75 |
| Summe der Aufwendungen | 148.117,29 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | -116.963,92 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | |
| 1 Realisierte Gewinne | 299.064,96 |
| 2 Realisierte Verluste | -187.055,10 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften^{**}****) | 112.009,86 |
| enthält außerordentlichen Ertragsausgleich | -2.330,54 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -4.954,06 |
| 1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 197.646,55 |
| 2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 157.012,05 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres^{**} | 354.658,60 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | 349.704,54 |

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 2,26 je Anteil und wird per 24. November 2023 mit Beschlussfassung vom 14. November 2023 vorgenommen.

^{**}) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

^{***)} Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

^{****)} In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen FX-Benchmark Rates.

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

| | EUR insgesamt | EUR je Anteil ^{*)} |
|---|-------------------|-----------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1 Vortrag aus dem Vorjahr | 3.105.694,56 | 67,13 |
| 2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -4.954,06 | -0,11 |
| 3 Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1 Der Wiederanlage zugeführt | 0,00 | 0,00 |
| 2 Vortrag auf neue Rechnung | 2.996.183,86 | 64,76 |
| III. Gesamtausschüttung | 104.556,64 | 2,26 |
| 1 Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2 Endausschüttung ¹⁾ | 104.556,64 | 2,26 |
| Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück | 46.264,000 | |

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Endausschüttung am 24. November 2023

1822-Struktur Chance Plus

Anhang.

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

| | |
|-------------------------------|---------|
| minimale Auslastung: | 48,82% |
| maximale Auslastung: | 102,80% |
| durchschnittliche Auslastung: | 66,93% |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

| (Nettomethode) | (Bruttomethode) |
|----------------|-----------------|
| 1,1 | 1,1 |

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

| | | |
|---|-----|------------|
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | 99,37 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | 0,00 |
| Umlaufende Anteile | STK | 46.264,000 |
| Anteilwert | EUR | 130,99 |

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 3,01%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsprovisionen“ bzw. „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

1822-Struktur Chance Plus

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

| | |
|---|------|
| BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2 | 0,75 |
| BGF - US Flexible Equity Fd Actions Nominatives I2 | 0,75 |
| BlackRock I-BR Adv.US Equ.6 Reg.Shs D Acc. | 0,30 |
| Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile | 0,25 |
| Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A) | 0,45 |
| Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA | 0,40 |
| Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I | 0,45 |
| DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A) | 1,00 |
| DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF | 1,25 |
| FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc. | 0,64 |
| Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc. | 0,80 |
| Frankfurter-Sparinvest Deka Inhaber-Anteile | 1,25 |
| GS Fds-GS Japan Equity Ptf Reg.Shs I Acc.Snap | 0,65 |
| JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | 0,60 |
| JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc. | 0,60 |
| JPMorgan-Eur. Equity Pl. Fd Act. Nom. I2 PERF Cap. | 0,65 |
| JPMorgan-US Growth Fund Act. Nom. I2 Acc. | 0,50 |
| Jan.Hend.-J.H.Pan European Fd Actions Nomi. G2 | 0,65 |
| Jan.Hend.Hor.-J.H. Euroland Actions Nom. G2 Acc. | 0,70 |
| Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc. | 0,80 |
| Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF Euro Equity Act. Nom. IZ Acc. | 0,75 |
| Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc | 1,25 |
| iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc) | 0,50 |
| iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc) | 0,40 |

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 3.184,66 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 6.605,94 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

| | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| Verwaltungsvergütung: | bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,70% p.a. |
| Vertriebsprovision: | bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,35% p.a. |
| Verwahrstellenvergütung: | bis zu 0,10% p.a., derzeit keine |
| Ertragsverwendung: | Ausschüttung |

Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2022)

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

1822-Struktur Chance Plus

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenseffizienzmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenseffizienz der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

| | | |
|---|--------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung | 2.164.770,73 | EUR |
| davon feste Vergütung | 1.840.811,25 | EUR |
| davon variable Vergütung | 323.959,48 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter der KVG | 26 | |
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker | < 550.000,00 | EUR |
| davon Vorstand | < 550.000,00 | EUR |
| davon andere Risktaker | 0,00 | EUR |

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

| | | |
|---|---------------|-----|
| Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung | 12.281.087,97 | EUR |
| davon feste Vergütung | 10.362.360,62 | EUR |
| davon variable Vergütung | 1.918.727,35 | EUR |
| Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens | 121 | |

Zusätzliche Informationspflichten

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

1822-Struktur Chance Plus

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei 1822-Struktur Chance Plus mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Fondszusammensetzung.

| | 1822-Struktur Ertrag Plus in EUR | 1822-Struktur Wachstum in EUR | 1822-Struktur Chance in EUR | 1822-Struktur Chance Plus in EUR |
|--|-------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| Vermögensaufstellung | | | | |
| Wertpapiervermögen | 3.362.791,43 | 5.106.680,56 | 5.322.981,80 | 6.020.971,33 |
| Derivate | -15.428,71 | -22.398,04 | -17.251,46 | 0,00 |
| Bankguthaben/Geldmarktfonds | 105.236,07 | 99.031,13 | 31.178,12 | 40.478,16 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 32.685,17 | 55.014,98 | 45.857,16 | 2.098,92 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -14.424,41 | -28.706,11 | -1.739,44 | -3.442,95 |
| Fondsvermögen | 3.470.859,55 | 5.209.622,52 | 5.381.026,18 | 6.060.105,46 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | | | | |
| Erträge | | | | |
| Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 0,00 | 1.029,62 | 731,58 | 0,00 |
| Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 0,00 | 1.294,58 | 919,84 | 0,00 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 4.520,78 | 6.839,13 | 2.929,70 | 2.615,99 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 38.580,38 | 48.393,77 | 14.137,82 | 18.858,36 |
| Bestandsprovisionen | 5.919,13 | 9.210,18 | 10.348,28 | 10.940,42 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -3.760,81 | -6.313,80 | -1.201,64 | -1.261,40 |
| Summe der Erträge | 45.259,48 | 60.453,48 | 27.865,58 | 31.153,37 |
| Aufwendungen | | | | |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 99,64 | 373,98 | 736,61 | 376,18 |
| Verwaltungsvergütung | 3.771,88 | 5.672,29 | 22.238,18 | 43.441,68 |
| Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 15.104,65 | 19.892,36 | 19.222,34 | 20.828,83 |
| Vertriebsprovision | 32.231,34 | 48.447,71 | 66.782,22 | 84.004,74 |
| Taxe d'Abonnement | 953,47 | 1.409,00 | 735,03 | 951,74 |
| Sonstige Aufwendungen | 2.294,27 | 3.213,32 | 3.069,86 | 3.349,87 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -4.331,48 | -7.132,87 | -4.280,22 | -4.835,75 |
| Summe der Aufwendungen | 50.123,77 | 71.875,79 | 108.504,02 | 148.117,29 |
| Ordentlicher Nettoertrag | -4.864,29 | -11.422,31 | -80.638,44 | -116.963,92 |
| Veräußerungsgeschäfte | | | | |
| Realisierte Gewinne | 49.182,42 | 92.212,83 | 165.734,95 | 299.064,96 |
| Realisierte Verluste | -222.058,71 | -420.267,42 | -287.968,78 | -187.055,10 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | -172.876,29 | -328.054,59 | -122.233,83 | 112.009,86 |
| enthält außerordentlichen Ertragsausgleich | 14.311,17 | 29.617,29 | 6.302,03 | -2.330,54 |
| Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -177.740,58 | -339.476,90 | -202.872,27 | -4.954,06 |
| Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 28.779,48 | 68.282,77 | 75.805,45 | 197.646,55 |
| Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 243.955,70 | 485.843,59 | 324.195,33 | 157.012,05 |
| Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 272.735,18 | 554.126,36 | 400.000,78 | 354.658,60 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 94.994,60 | 214.649,46 | 197.128,51 | 349.704,54 |
| Entwicklung des Fondsvermögens | | | | |
| Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 3.920.470,75 | 5.863.090,34 | 5.517.978,58 | 6.144.712,68 |
| Mittelzufluss / -abfluss (netto) | -529.723,96 | -837.680,92 | -324.700,30 | -433.067,95 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | 38.790,06 | 93.826,11 | 103.346,90 | 99.277,47 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | -568.514,02 | -931.507,03 | -428.047,20 | -532.345,42 |
| Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | -14.881,84 | -30.436,36 | -9.380,61 | -1.243,81 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 94.994,60 | 214.649,46 | 197.128,51 | 349.704,54 |
| davon nicht realisierte Gewinne *) | 28.779,48 | 68.282,77 | 75.805,45 | 197.646,55 |
| davon nicht realisierte Verluste *) | 243.955,70 | 485.843,59 | 324.195,33 | 157.012,05 |
| Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres | 3.470.859,55 | 5.209.622,52 | 5.381.026,18 | 6.060.105,46 |
| *) nur Nettoveränderung gemeint | | | | |

Fondszusammensetzung.

| | Gesamt in EUR |
|--|--------------------------|
| Vermögensaufstellung | |
| Wertpapiervermögen | 19.813.425,12 |
| Derivate | -55.078,21 |
| Bankguthaben/Geldmarktfonds | 275.923,48 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 135.656,23 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | -48.312,91 |
| Fondsvermögen | 20.121.613,71 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | |
| Erträge | |
| Zinsen aus inländischen Wertpapieren | 1.761,20 |
| Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | 2.214,42 |
| Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | 16.905,60 |
| Erträge aus Investmentanteilen | 119.970,33 |
| Bestandsprovisionen | 36.418,01 |
| Ordentlicher Ertragsausgleich | -12.537,65 |
| Summe der Erträge | 164.731,91 |
| Aufwendungen | |
| Zinsen aus Kreditaufnahmen | 1.586,41 |
| Verwaltungsvergütung | 75.124,03 |
| Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | 75.048,18 |
| Vertriebsprovision | 231.466,01 |
| Taxe d'Abonnement | 4.049,24 |
| Sonstige Aufwendungen | 11.927,32 |
| Ordentlicher Aufwandsausgleich | -20.580,32 |
| Summe der Aufwendungen | 378.620,87 |
| Ordentlicher Nettoertrag | -213.888,96 |
| Veräußerungsgeschäfte | |
| Realisierte Gewinne | 606.195,16 |
| Realisierte Verluste | -1.117.350,01 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | -511.154,85 |
| enthält außerordentlichen Ertragsausgleich | 47.899,95 |
| Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | -725.043,81 |
| Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | 370.514,25 |
| Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | 1.211.006,67 |
| Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 1.581.520,92 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 856.477,11 |
| Entwicklung des Fondsvermögens | |
| Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 21.446.252,35 |
| Mittelzufluss / -abfluss (netto) | -2.125.173,13 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen: | 335.240,54 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen: | -2.460.413,67 |
| Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | -55.942,62 |
| Ergebnis des Geschäftsjahres | 856.477,11 |
| davon nicht realisierte Gewinne *) | 370.514,25 |
| davon nicht realisierte Verluste *) | 1.211.006,67 |
| Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres | 20.121.613,71 |
| *) nur Nettoveränderung gemeint | |

1822-Struktur

Luxemburg, den 20. Dezember 2023
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
1822-Struktur

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des 1822-Struktur und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des 1822-Struktur und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 22. Dezember 2023

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé
Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

AIFM

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2022

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,4 Mio.
EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat des AIFM

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Repräsentant, Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Vertrieb in der Bundesrepublik Deutschland

Frankfurter Sparkasse
Anstalt öffentlichen Rechts
Neue Mainzer Straße 47-53
60311 Frankfurt am Main

Stand: 30. September 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Frankfurter Sparkasse
Anstalt öffentlichen Rechts
Neue Mainzer Straße 47-53
60311 Frankfurt am Main
Deutschland



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu